Aastra 142d (Aastra DECT 142)
DECToverIP / SIP
Bedienungsanleitung



Willkommen bei Aastra

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Aastra entschieden haben. Unser Produkt steht für höchste Qualitätsansprüche, gepaart mit hochwertigem Design.

Die folgende Bedienungsanleitung wird Sie beim Gebrauch Ihres Aastra 142d begleiten und dabei alle wesentlichen Fragen beantworten. Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Aastra-Produkte wünschen, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Systemverantwortlichen oder Ihren Händler.

Weitere Informationen über dieses Gerät sowie auch über unsere anderen Produkte finden Sie auf unserer Website.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Aastra 142d.

Inhaltsverzeichnis

Umgang mit dem Telefon

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung / Konformitätserklärung

Dieses Produkt kann in allen EU-Mitgliedsstaaten an einem Kommunikationssystem, das die Spezifikationen für ein OpenMobilityManagement-System (OMM) unterstützt, betrieben werden. Das Telefon hält die funkspezifischen europäisch harmonisierten Standards für DECT ein.
Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt seine Konformität zu den technischen Richtlinien zur Benutzersicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit, gültig zum Zeitpunkt der Ausstellung der entsprechenden Konformitätserklärung nach europäischer Direktive 99/5/EC.
Die Konformitätserklärung ist auf der Aastra-Homepage im Internet einzusehen.
Bitte benutzen Sie auch die anderen Dokumentationen, die zu den Teilen Ihres Telefonsystems mitgeliefert wurden.
Wie jedes schnurlose Telefon verwendet dieses Mobilteil Funksignale, die nicht immer unter allen Umständen einen Verbindungsaufbau garantieren. Generell sollten Sie daher bei unentbehrlicher Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) nie ausschließlich auf schnurlose Telefone vertrauen.
Dieses Gerät ist weiterhin zur Benutzung in Nordamerika (USA und Kanada) zugelassen. Lesen Sie hierzu die Sicherheitsinformationen auf Seite 3.

Stromversorgung / Netzausfall / Akkus

Dieses Produkt benötigt eine Wechselstromversorgung für den Betrieb der Ladestation. Der Strom ist an der Ladestation nur abzuschalten, indem das Netzteil aus der Steckdose gezogen wird.

Bei Stromausfall bleiben alle Speicherinhalte (Programm- und Anwenderdaten) ohne Änderung erhalten.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 63 auf.

Sicherheit

Die Ladestation darf nur in einem geschlossenen Gebäude aufgestellt und betrieben werden.
Stellen Sie die Ladestation auf eine rutschfeste Unterlage.

Ladestation und Mobilteil nicht aufstellen in der Nähe von:
- Wasser, Feuchtigkeit oder feuchten Orten (z. B. Bad)
- Hitzequellen, direkter Sonneneinstrahlung oder ungelüfteten Orten
- Geräten, die starke, magnetische Felder erzeugen, Elektrogeräten, Leuchtstofflampen, Computern, Radiogeräten, Fernsehern oder Telefax- und Telefongeräten

- Orten, an denen das Gerät verdeckt werden kann, seine Lüftung behindert wird, Flüssigkeit hinein gelangen kann
- staubigen Orten, und Orten, die Schwingungen, Erschütterungen oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:
- Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher!
- Schließen Sie die Anschlusskabel nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät (s. Seite 10).
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - die Ladestation oder das Mobilteil (bis auf den Akkufachdeckel) selbst öffnen!
  - die Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Ladestation am Anschlusskabel tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Mobilteil und Zubehör außer Reichweite von kleinen Kindern aufstellen bzw. aufbewahren.

Hinweis für Träger von Hörgeräten
Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteiles beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Communications Regulation Information

FCC Notices (U.S. Only)

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
Modifications not expressly approved by this company could void the user's authority to operate the equipment.
NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Health and Safety Information

Exposure to Radio Frequency (RF) Signals:
The wireless phone is a radio transmitter and receiver. It is designed and manufactured not to exceed the emission limits for exposure to radio frequency (RF) energy set by the Federal Communications Commission (FCC) of the U.S. Government. These limits are part of comprehensive guidelines and establish permitted levels of RF energy for the general population. The guidelines are based on the safety standards previously set by both U.S. and international standards bodies. These standards include a substantial safety margin designed to assure the safety of all persons, regardless of age and health.
This device and its antenna must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.
This EUT has been shown to be capable of compliance for localized specific absorption rate (SAR) for uncontrolled environment/general population exposure limits specified in ANSI/IEEE Std. C95.1-1992 and had been tested in accordance with the measurement procedures specified in FCC/OET Bulletin 65 Supplement C (2001) and IEEE 1528-2003.

Industry Canada (Canada only)

Operation of this device is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.
Privacy of communications may not be ensured when using this telephone.
Exposure to Radio Frequency (RF) Signals:
The wireless phone is a radio transmitter and receiver. It is designed and manufactured not to exceed the emission limit for exposure to radio frequency (RF) energy set by the Ministry of Health (Canada), Safety Code 6. These limits are part of comprehensive guidelines and established permitted levels of RF energy for the general population. These guidelines are based on the safety standards previously set by international standard bodies. These standards include a substantial safety margin designed to assure the safety of all persons, regardless of age and health.
This device and its antenna must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.
This device has been shown to be capable of compliance for localized specific absorption rate (SAR) for uncontrolled environment / general public exposure limits specific in ANSI/IEEE C95.1-1992 and had been tested in accordance with the measurement procedures specified in IEEE 1528-2003.

Überblick und Basiswissen

Allgemeines

Das Aastra 142d ist ein Telekommunikations-Endgerät, das Sie an Ihrem Kommunikationssystem, das die Spezifikationen für ein OpenMobilityManagement-System (OMM) einhält, betreiben.
Die neu gestalteten Menüs erlauben Ihnen einfache Handhabung und schnellen Zugang zu den vielfältigen Funktionen und Leistungsmerkmalen Ihres Systems.

Machen Sie sich mit der Ausstattung Ihres Telefons vertraut. Sie werden viele neue Funktionen kennenlernen, die Ihre Kommunikation und Organisation erleichtern.

DECT und GAP

Zwischen dem Mobilteil und dem RadioFixedPart (RFP) wird eine digitale Funkverbindung nach dem DECT (Digital Enhanced Cordless Telecommunications) - Standard verwendet. Der digitale Kanal gewährleistet beste Sprachqualität ohne Rauschen und Nebengeräusche.
Das Generic Access Profile (GAP) und der DECT-Standard legen Verfahren fest, nach denen digitale schnurlose Telefone Verbindungen herstellen können. Der GAP-Standard ist herstellerübergreifend, daher ist es möglich, RFPs und Mobilteile verschiedener Anbieter miteinander zu kombinieren. Die Grundfunktionen (Telefonieren, Anrufe entgegennehmen) sind bei diesen Kombinationen immer möglich, andere Funktionen (z. B. Darstellung der Rufnummer im Display, Anzeige von Verbindungszuständen) sind eventuell mit Geräten anderer Hersteller nicht verfügbar. Bitte ziehen Sie die entsprechende Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu Rate oder wenden Sie sich an Ihren Systemverantwortlichen.

MEM-Card

Das Aastra 142d ist mit einer Speicherkarte (MEM-Card) ausgestattet. Auf der MEM-Card werden die Einbuchdaten des Gerätes, der Benutzername, die Displaysprache, ein lokales Telefonbuch und die Geräteidentifizierung (IPEI) gespeichert. Damit ist es möglich, bei einem Gerätetausch (durch Mitnahme der MEM-Card) diese Daten am anderen Gerät zur Verfügung zu haben um sofort (ohne erneute Anmeldung) telefonieren zu können.
Die MEM-Card wird im Akkufach unterhalb der Akkus eingesetzt. Zur Sicherheit wurde dazu eine zusätzliche Akkufachverriegelung eingebaut.

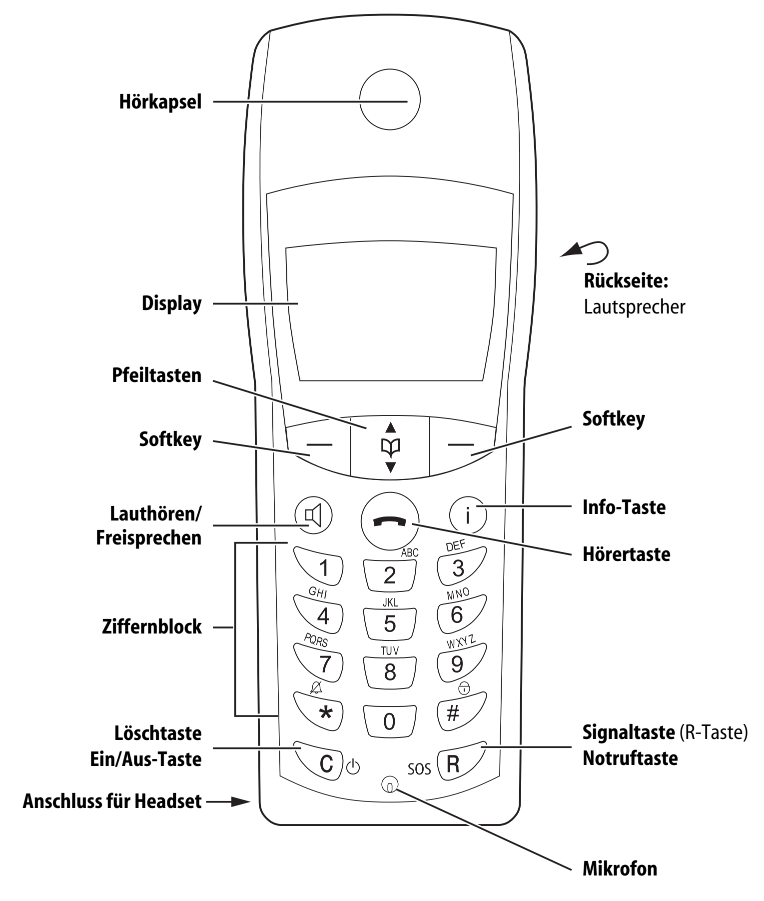
In einigen Geräteausführungen ist die MEM-Card bereits eingebaut. Ist die MEM-Card separat beigelegt, müssen Sie diese im Akkufach unterhalb der Akkus einlegen. Lesen Sie bitte im Folgenden (Installation), wie Sie das Aastra 142d mit der MEM-Card ausstatten.

Der Headsetanschluss

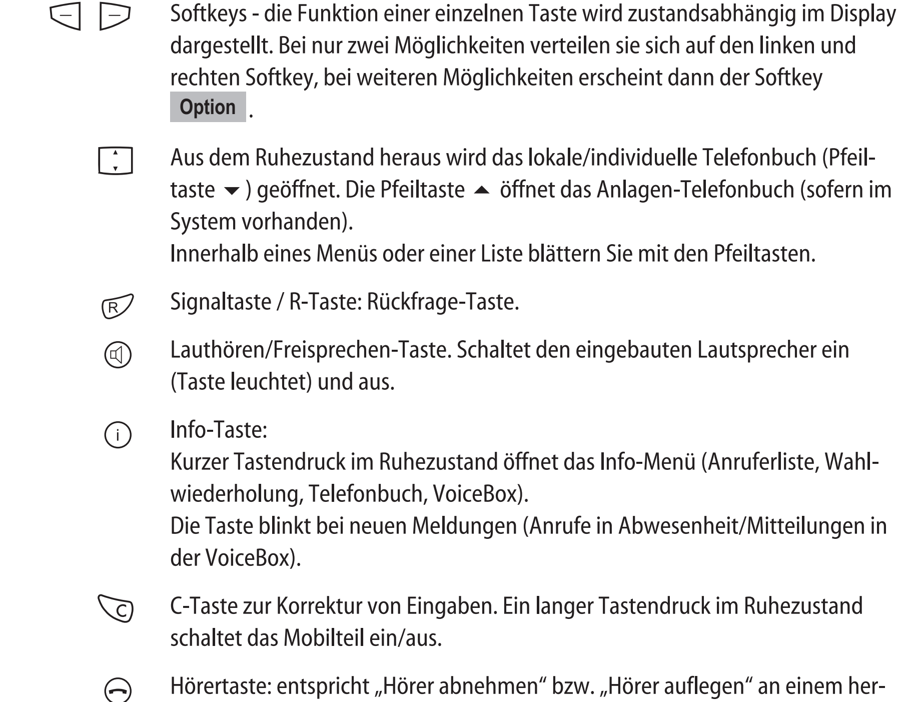
Zum Anschluss eines Headsets (Kopfsprechgarnitur) hat das Mobilteil eine 2,5 mm Klinkenbuchse. Um die elektrischen Werte einzuhalten ist ausschließlich das als Zubehör von Aastra angebotene Headset zu verwenden.

Übersicht

Mobilteil:



Tasten am Mobilteil



Softkeys - die Funktion einer einzelnen Taste wird zustandsabhängig im Display dargestellt. Bei nur zwei Möglichkeiten verteilen sie sich auf den linken und rechten Softkey, bei weiteren Möglichkeiten erscheint dann der Softkey **Option** .

Aus dem Ruhezustand heraus wird das lokale/individuelle Telefonbuch (Pfeiltaste ▼) geöffnet. Die Pfeiltaste ▲ öffnet das Anlagen-Telefonbuch (sofern im System vorhanden).
Innerhalb eines Menüs oder einer Liste blättern Sie mit den Pfeiltasten.

Signaltaste / R-Taste: Rückfrage-Taste.

Lauthören/Freisprechen-Taste. Schaltet den eingebauten Lautsprecher ein (Taste leuchtet) und aus.

Info-Taste:
Kurzer Tastendruck im Ruhezustand öffnet das Info-Menü (Anruferliste, Wahlwiederholung, Telefonbuch, VoiceBox).
Die Taste blinkt bei neuen Meldungen (Anrufe in Abwesenheit/Mitteilungen in der VoiceBox).

C-Taste zur Korrektur von Eingaben. Ein langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet das Mobilteil ein/aus.

Hörertaste: entspricht „Hörer abnehmen“ bzw. „Hörer auflegen“ an einem herkömmlichen Telefon.

0 … 9

Ziffern-Tasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.
Taste 1…9: Langer Tastendruck im Ruhezustand des Mobilteils - Kurzwahl 1-9.
Taste 0: Langer Tastendruck bei Rufnummerneingabe fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“ - Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand: Ein-/Ausschalten der Tastensperre.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“ - Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand: Ein-/Ausschalten des Tonrufs (Summer).

Alle Tasten sind beleuchtet.

Installation

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:
- Mobilteil Aastra 142d
- Ladestation
- Steckernetzgerät mit Anschlusskabel (s. Seite 10)
- drei Akkus
- MEM-Card (je nach Modell eingelegt oder separat)
- Gürtelclip
- Bedienungsanleitung (Kurzfassung)

Aufstellen der Ladestation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.
Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihre Ladestation bitte eine rutschfeste Unterlage.

Hinweis

- Bitte beachten Sie Folgendes:
  Der Anschluss sollte in Reichweite des mitgelieferten Kabels liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Ladestation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern aufzustellen: Gefahr der Beschädigung !

Ladestation in Betrieb nehmen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie das Netzkabel für die Ladestation einstecken.



Sicherheitshinweis
Nur das vorgesehene Steckernetzgerät mit folgender Typbezeichnung verwenden:
ID No.: 22-001071-00 Internationale Version
ID No.: 4512132 Europäische Version (ohne Großbritannien)
ID No.: 4516880 Nordamerika-Version
ID No.: 4513788 Großbritannien-Version
ID No.: 4515825 Australien-Version

Vergleichen Sie bitte die Angaben auf der Ladestation mit den Angaben auf dem Steckernetzgerät bevor Sie es einsetzen.

Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in die Buchse an der Ladestation und anschließend das Steckernetzgerät in eine Netzsteckdose.



Steckernetzteil

Hinweis

Bei nicht gestecktem Steckernetzgerät bzw. Stromausfall ist Ihre Ladestation nicht funktionsfähig.
Ein Mobilteil, das sich ohne Stromzuführung in der Ladestation befindet, bleibt eingeschaltet und entlädt sich während der Bereitschaftszeit.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Wichtige Informationen zu den Akkus

Benutzen Sie die Akkus nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Verwenden Sie nie einen Akku, der beschädigt oder verbraucht ist.

Hitze oder Kälte verringern die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer eines Akkus. Ein Mobilteil mit heißen oder kalten Akkus kann vorübergehend nicht funktionstüchtig sein, auch wenn diese voll aufgeladen sind.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den örtlichen behördlichen Auflagen. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu!

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer.

Laden und Entladen

Ein Akku kann hunderte Male geladen und entladen werden, irgendwann jedoch ist auch er verbraucht. Wenn die Betriebszeit (d. h. Gesprächs- und Bereitschaftszeit) deutlich kürzer als normal wird, ist es Zeit, die Akkus auszutauschen.
Um lange Betriebszeiten zu erreichen, sollten Sie die Akku von Zeit zu Zeit entladen, indem Sie das Mobilteil nicht in die Ladestation legen und solange eingeschaltet lassen, bis es sich selbst ausschaltet. Verwenden Sie nur diese Methode, um die Akkus zu entladen.

Extreme Temperaturen beeinflussen die Ladefähigkeit der Akkus.

Erstinbetriebnahme

Laden Sie die Akkus ca. 6 bis 7 Stunden lang, bevor Sie Ihr Mobilteil das erste Mal benutzen. Diese Schutzmaßnahme dient der Verlängerung der Lebensdauer der Akkus.
Die maximale Akkuleistung wird erst nach drei bis fünf Lade- und Entladezyklen erreicht.
Legen Sie das Mobilteil regelmäßig in die Ladestation, um so die optimale Akkuladung zu erreichen.

Beachten Sie beim Austausch der Akkus die richtige Polung. Es ist strengstens darauf zu achten, dass nur die vom Hersteller zugelassenen Akkutypen verwendet werden.
Beim Einsatz anderer Akkutypen oder normaler Batterien übernimmt der Hersteller keine Haftung für auftretende Fehlfunktionen oder Schäden.

Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Lade- und Gebrauchszeiten

Ladezeit: (leere Akkus) auf volle Kapazität 6 - 7 Stunden.
Sprechzeit: USA, Kanada - bis zu 18 Stunden (mit voller Ladung).
Andere Länder - bis zu 15 Stunden (mit voller Ladung).
Standbyzeit: USA, Kanada- bis zu 125 Stunden (mit voller Ladung).
Andere Länder - bis zu 140 Stunden (mit voller Ladung).

Hinweis

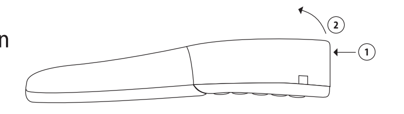
Akkus mit unbekanntem Ladezustand werden in ca. 14 h voll geladen.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Mobilteiles befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme der drei mitgelieferten Akkus der Bauform AAA (Mikrozellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 63).

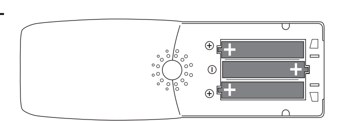
Akkufach öffnen

Zum Entriegeln der Akkufachabdeckung nehmen Sie einen geeigneten spitzen Gegenstand (z. B. Kugelschreiber) und drücken diesen in das Loch im Boden des Mobilteils (1). Heben Sie, wie skizziert, gleichzeitig den Akkufachdeckel nach oben (2).



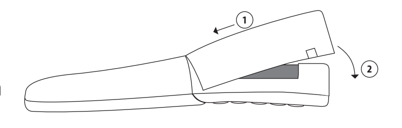
Einlegen der drei Akkus (Polung beachten):

Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die + - Angaben im Akkufach müssen mit den + - Angaben auf den Akkus übereinstimmen.
Die Akkus lassen sich ohne Kraftaufwand einlegen. Wird versucht die Akkus mit vertauschter Polung einzulegen kann es zu Gerätebeschädigungen kommen.



Akkufach schließen

Nach dem Einlegen der MEM-Card (s. nächste Seite) und der Akkus: Setzen Sie den Akkufachdeckel leicht schräg an (1) und klappen Sie ihn herunter (2) bis er deutlich einrastet.



Hinweis

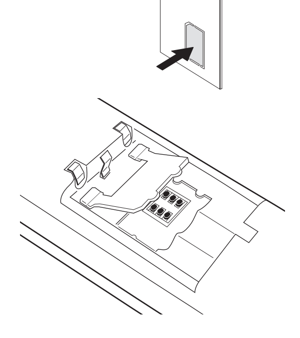
Schalten Sie das Mobilteil aus bevor Sie die Akkus entnehmen, da es sonst zu einem Datenverlust kommen kann.

MEM-Card einlegen

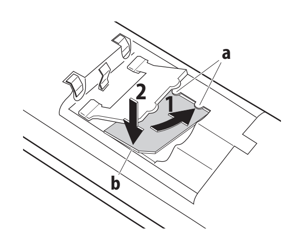
Sofern die MEM-Card ihrem Gerät separat beiliegt, müssen Sie diese im Akkufach einlegen.

Sicherheitshinweis!
Die MEM-Card muss mit größter Sorgfalt behandelt werden. Die Kontakte müssen frei von Staub, Feuchtigkeit, Fett usw. sein. Lagern Sie die MEM-Card nicht an warmen Orten (z. B. mit Sonnenbestrahlung). Verbiegen Sie die MEM-Card nicht; die Kontakte könnten zerstört werden.

- Drücken Sie zunächst die MEM-Card mit dem Finger aus dem größeren Rahmen heraus.



- Schieben Sie die MEM-Card-Abdeckung im Akkufach in Pfeilrichtung (OPEN). Schwenken Sie die Abdeckung leicht nach oben. Berühren Sie niemals die jetzt sichtbaren goldglänzenden Kontakte! Statische Entladungen können zum Gerätedefekt führen.
- Schieben Sie die MEM-Card (mit den Kontaktflächen nach unten) unter die Halte-Halbmonde (a) im MEM-Card-Fach. Die schräge Kante der MEM-Card liegt dabei links unten.
- Drücken Sie die MEM-Card nach unten, bis diese mit einem deutlichen Geräusch einrastet.



- Verschließen Sie das MEM-Card-Fach mit der Abdeckung (schieben Sie dabei die Haltenasen in das Gehäuse, bis die Abdeckung eben auf der MEM-Card aufliegt).

MEM-Card entnehmen

Die MEM-Card müssen Sie nur herausnehmen, wenn Sie das Mobilteil weitergeben möchten oder die MEM-Card für ein neues Mobilteil brauchen.

- Nach Entnahme der Akkus:
  Schieben Sie die MEM-Card-Abdeckung im Akkufach in Pfeilrichtung (OPEN). Schwenken Sie die Abdeckung leicht nach oben.
- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand auf die Entriegelung (b), siehe obige Skizze.
- Heben Sie die MEM-Card heraus.

Ladeanzeige

Der Ladezustand der Akkus wird im Display angezeigt. Es bedeuten:

Ladezustand 81 - 100 %
Ladezustand 61 - 80 %
Ladezustand 41 - 60 %
Ladezustand 21 - 40 %
Ladezustand 0 - 20 %
(Rahmen blinkt) Akku fast leer, Warnton wurde gegeben.

Ihr Mobilteil verfügt über ein sogenanntes „Akku-Management", das die Grenzwerte des Akku-Ladezustandes ermitteln muss, bevor eine korrekte Ladezustandsanzeige erfolgen kann.
Nach dem Neueinsetzen der Akkus erhalten Sie daher zunächst keine korrekte Anzeige bis die Akkus einmal komplett aufgeladen und folgend einmal komplett entladen wurden.
Wenn das Mobilteil in der Ladestation liegt, zeigen die blinkenden bzw. leuchtenden Segmente den Ladevorgang bzw. –zustand an.

Akkuwarnung

Wenn die Akkukapazität nahezu erschöpft ist, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören als akustische Warnung jede Minute 3 kurze „Beep"-Signale. Befinden Sie sich gerade im Gespräch, verbleiben Ihnen noch bis zu 5 Minuten Gesprächszeit, bevor sich das Mobilteil abschaltet.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 63).

Hinweis

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation stellen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil **vollständig** entladen und anschließend wieder **voll** aufgeladen werden.

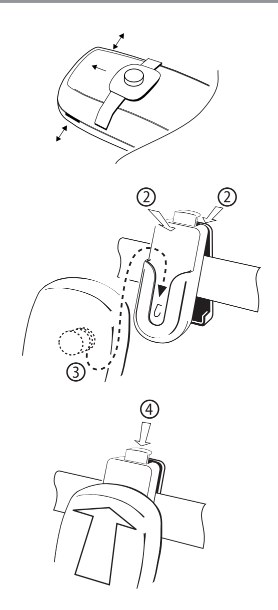
Mobilteil anmelden

Ihr Mobilteil kann an maximal 10 unterschiedlichen Kommunikationssystemen betrieben werden. Dazu muss es an jedem System angemeldet werden.

Beim Betrieb an einem Kommunikationssystem mit OpenMobilityManager wird die Anmeldung durch Ihren Systemverwalter erledigt.

Wollen Sie Ihr Mobilteil an einem anderen Kommunikationssystem anmelden ziehen Sie bitte die entsprechenden Unterlagen zu Rate. Wenn Sie das Mobilteil an einem anderen GAP-kompatiblen System anmelden wollen, das System jedoch die Anmeldung ablehnt, aktivieren Sie bitte das Merkmal „GAP only“ im Menü „System > Registrierungen“ (s. Seite 54). In dieser Einstellung sind ausschließlich GAP-Protokoll konforme Leistungsmerkmale verfügbar. **Bei einem Betrieb als Systemendgerät an einem Kommunikationssystem mit OpenMobilityManager (OMM) darf dieses Merkmal nicht aktiviert sein!**

Gürtelclip anbringen / entfernen



① Schieben Sie den Adapterbügel über die Rückseite des Mobilteils bis die Bügel in die seitlichen Öffnungen desselben einrasten. Zum Entfernen des Gürtelclips ziehen Sie die Bügel leicht auseinander.

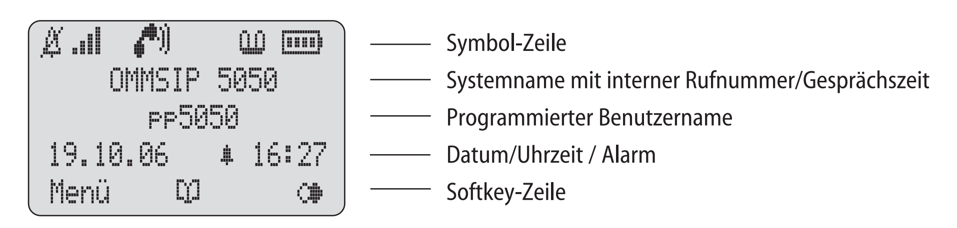
② Gürtelclip anbringen: Drücken Sie – wie dargestellt – das obere Ende des Gürtelclips zusammen, schieben Sie ihn über den Gürtel und lassen Sie das Clipende los.

③ Mobilteil befestigen: Schieben Sie Ihr Mobilteil mittels des Adapterrings in den Gürtelclip ein bis es hörbar einrastet.

④ Mobilteil entnehmen: Drücken Sie die Entriegelungstaste und ziehen Sie das Mobilteil nach oben aus dem Gürtelclip.

Displayanzeigen, Softkeys und Tasten

Das Display



Qualität der Funkverbindung (vier Säulen - sichere Funkverbindung; nur eine Säule - unsichere Funkverbindung).

Verbindungszustand (Hörertaste gedrückt).

Verbindungszustand (Lauthören/Freisprechen aktiviert).

Mikrofon abgeschaltet.

Nachrichten in der VoiceBox.

Tonruf ausgeschaltet.

Ladezustand der Akkus (s. Seite 14).

Sie haben eine lokale Alarmzeit programmiert und aktiviert (s. Seite 49).

Sie haben die Tastensperre aktiviert.

Sie haben die Anrufumleitung aktiviert.

Öffnen der Wahlwiederholungs-Liste.

Anruffilter eingeschaltet.

Textzeilen

In den drei mittleren Zeilen des fünfzeiligen Displays werden Informationen zum aktuellen Verbindungszustand oder Listen und Texte des Menüs angezeigt. Im Ruhezustand sehen Sie den Systemnamen mit interner Rufnummer, Ihren programmierten Benutzernamen, die aktuelle Uhrzeit wie auch z. B. einen programmierter Alarm und eine aktivierte Anrufumleitung.

Auswahllisten (z. B. Telefonbuch) und das Menü für die Leistungsmerkmale werden mit den Pfeil-Tasten nach oben oder unten durchgeblättert. Ein auswählbarer Eintrag ist dunkel hinterlegt.



Softkey-Zeile

Die Texte und Symbole in dieser Zeile beziehen sich auf die darunterliegenden Tasten. Der Inhalt der Zeile ändert sich entsprechend dem Betriebszustand.

Beleuchtung

Das Display wird automatisch beleuchtet, wenn Anrufe eingehen oder wenn Sie eine Taste drücken und schaltet sich dann automatisch nach 10 Sekunden ab, wenn keine Taste gedrückt wird.

Softkeys und Tasten

Die beiden Tasten unterhalb des Displays sowie die Pfeiltasten werden als Softkeys bezeichnet. Die den Tasten zugeordneten Funktionen werden in der untersten Displayzeile angezeigt. Die Tastenfunktion ändert sich automatisch entsprechend dem jeweiligen Betriebszustand des Mobilteils.

Softkey: Pfeiltasten

Oberhalb der Pfeiltasten werden Ihnen Symbole angezeigt, die die jeweilige Funktionalität der Pfeiltasten kennzeichnen:

▲ Pfeiltaste nach oben öffnet das Anlagen-Telefonbuch (sofern im System vorhanden).

▼ Pfeiltaste nach unten öffnet das lokale/individuelle Telefonbuch.

◀▶ Bei der Eingabe von Rufnummern oder Texten können Sie Änderungen durch Verschieben eines Cursors vornehmen. Die Pfeiltasten verschieben den Cursor dabei zum Anfang oder Ende des Eintrages
Bei Anzeige einer Auswahlliste (z. B. Telefonbuch oder Menü) steuern Sie den Cursorbalken mit den Pfeiltasten zum gewünschten Eintrag.

Hörer /Lautsprecher / Headset:
mit den Pfeiltaste stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.



Softkey: OK

Mit **OK** bestätigen Sie die ausgewählte Funktion. Ist bei einer Funktion lediglich eine Umschaltmöglichkeit vorhanden, wird durch diese Taste umgeschaltet. Im Display werden aktive Einstellungen (EIN) durch ein „✓“ auf Höhe des jeweiligen Begriffs am Displayrand gekennzeichnet; bei nicht aktiven Einstellungen (AUS) erscheint dort ein „—“ bzw. ist diese Stelle leer.

Softkey: Esc

Mit **Esc** (kurz gedrückt) verlassen Sie jeweils den angezeigten Menüabschnitt. Das Display zeigt anschließend die Auswahl des vorherigen Menüzweigs oder das aktuelle Ruhe- bzw. Verbindungsdisplay.

Softkey: Wahlwiederholung

Ermöglicht die Auswahl aus der Wahlwiederholliste.

Hörertaste

Je nach aktuellem Zustand des Telefons z. B. Ruhezustand, im Gespräch, im Editiermodus hat die Hörertaste folgende Funktionen:

... im Ruhezustand:
es wird eine Leitung belegt.

... während eines kommenden Anrufs:
der Anruf wird angenommen.

... während eines Gesprächs:
das Gespräch wird beendet bzw. die Verbindung wird abgebaut.

... befinden Sie sich in Listen z. B. Anruf- oder Wahlwiederholliste usw. oder sind Ziffern eingegeben worden:
die Rufnummer wird gewählt.

Lautsprechertaste

Aktiviert Lauthören / Freisprechen.
Wenn Lauthören / Freisprechen eingeschaltet ist, leuchtet diese Taste.

Infotaste

Über diese Taste können Sie die verschiedenen Listen (z. B. Anruferliste, Wahlwiederholungs-Liste) erreichen. Wenn sich neue Einträge in der Anruferliste oder in Ihrer VoiceBox* befinden, blinkt die Infotaste.

* Programmieren Sie dazu die Rufnummer Ihrer VoiceBox im Menü „Telefonoptionen > Anrufbeant.Nr." - die Rufnummer erhalten Sie ggf. von Ihrem Systemverwalter. Ist keine VoiceBox-Nr. programmiert wird im Display lediglich das Symbol angezeigt.

C-Taste

Die C-Taste ist mit Mehrfachfunktionen ausgestattet. Es wird je nach aktuellem Zustand des Telefons z. B. Ruhezustand, im Gespräch, im Editiermodus usw. zwischen **kurzem** oder **langem** Tastendruck unterschieden. Folgende Funktionen wurden realisiert:

... ist das Gerät ausgeschaltet:
kurzer oder **langer** Tastendruck: Gerät wird eingeschaltet.

... im Ruhezustand:

kurzer Tastendruck: die Anruferliste wird geöffnet.
langer Tastendruck: das Gerät wird abgeschaltet.

... während eines kommenden Rufs:

langer Tastendruck: das Gerät wird abgeschaltet.

... während des Gesprächs:

langer Tastendruck: das Gerät wird abgeschaltet.

... während Sie Einträge bearbeiten:

kurzer Tastendruck: löscht ein einzelnes Zeichen links vom Cursor.
langer Tastendruck: löscht den kompletten Inhalt der Zeile.

... befinden Sie sich in Listen z. B. Anruf- oder Wahlwiederholliste usw.:

kurzer Tastendruck: löscht den ausgewählten Eintrag (nach einer Sicherheitsabfrage).

Signaltaste R

Kurzer Tastendruck während einer Verbindung: es wird eine Rückfrage eingeleitet.
Langer Tastendruck im Ruhezustand: es wird die zuvor eingerichtete Notrufnummer (SOS) gewählt. Die Notrufnummer können Sie im Menü „Telefonoptionen > Notruf“ programmieren.

Taste

Langer Tastendruck im Ruhezustand: schaltet die Tastensperre ein.
Die Tastensperre wird wieder ausgeschaltet durch Drücken des Softkeys und der Taste .

Taste *

Langer Tastendruck im Ruhezustand: schaltet den Summer/Rufton an bzw. aus.
Kurzer Tastendruck während einer Texteingabe (z. B. Namen für Telefonbucheintrag): Umschaltung von Groß- auf Kleinbuchstaben bzw. umgekehrt.
Langer Tastendruck im Verbindungszustand: schaltet auf Tonwahl (MFV/DTMF) um.

Zifferntasten

Die Zifferntasten dienen zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen, ABC-Bedruckung (Vanity - Rufnummern).

Bei der Texteingabe verschieben Sie mit den Pfeiltasten die Eingabeposition zum Anfang oder Ende des Eintrages. Die Taste (C) löscht einzelne Ziffern/Zeichen. Mit **Esc** wird die Prozedur abgebrochen.
Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Der Editor“ auf der Seite 26.

Softkey: Menü

Langer Tastendruck im Ruhezustand/Verbindungszustand: Es wird das Servicemenü aus dem OpenMobilityManager (OMM) angezeigt. Dieses beinhaltet zustandsabhängig alle verfügbaren Funktionen des OMM.
Kurzer Tastendruck im Ruhezustand: das Menü des Mobilteils wird geöffnet.
Kurzer Tastendruck im Verbindungszustand: es werden zustandsabhängig verfügbare Menüpunkte angezeigt wie z. B. „Mikrofon aus“ oder „Telefonbuch“, um das Telefonbuch zu öffnen.

Automatisches Ausblenden

Menüs werden unter folgenden Bedingungen automatisch ausgeschaltet:

- Im Ruhe- oder Verbindungszustand, wenn Sie einen Anruf erhalten.
- Im Verbindungszustand, wenn Sie Eingaben vornehmen, die den Aufruf eines neuen verbindungsabhängigen Menüs erfordern (z. B. die Signaltaste (R) wurde zur Rückfrage gedrückt, siehe „Telefonieren").
- Beim Betätigen eines Softkeys , der andere Menüs aufruft als das angezeigte Menü.

Bereits gespeicherte Eingaben in Menüs bleiben beim Verlassen der Menüs gespeichert.

Navigieren im Menü

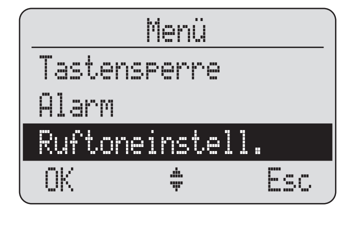
Beispiel: Das Hauptmenü

Drücken Sie den Softkey **Menü** , wird Ihnen das Hauptmenü angezeigt.



Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:
- Tastensperre
- Alarm
- Ruftoneinstellungen
- Lautstärke
- Anruffilter
- System
- [Systemname] (Service Menü der Kommunikationsanlage/Vermittlungsfunktionen/erscheint nur nach Anmeldung an einem entsprechenden System)
- Telefonoptionen
- Schutzfunktion

Markieren Sie einen Eintrag mit den Pfeiltasten. Drücken Sie **OK** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen".



Bei der Auswahl des Untermenüpunktes verfahren Sie genauso; (Tastensperre, Alarm usw.) siehe auch - Gesamtmenü auf Seite 69.

Bestätigen Sie dann die Auswahl mit **OK** .



Wählen Sie aus den Untermenüpunkten Melodie, Ruftontyp, Rufton/Gerät und Lautstärke z. B. **Ruftontyp** mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie **OK** .



Wählen Sie dann z. B. **Rufton einmal** mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie OK . Danach ist Ihre neue Einstellung übernommen.

Umschaltfunktion

Manche Funktionen bieten nur zwei Einstellungen - EIN oder AUS. Sie erkennen die aktive (EIN) Funktion am ✓ wie z. B. Alarm ✓.

Ist die Funktion ausgeschaltet, erscheint das Symbol — z. B. Alarm –. Die Umschaltung zum Einstellen dieser Funktion nehmen Sie immer mit dem Softkey OK vor.

Einstellmöglichkeiten mit Zifferntasten oder Pfeiltasten

Zum Beispiel im Menü „Ruftoneinstell. > Lautstärke" können Sie entweder über die Zifferntastatur oder mit den Pfeiltasten die gewünschte Lautstärke (z. B. Stufe 4) einstellen. Nach Drücken von OK ist Ihre neue Einstellung übernommen.

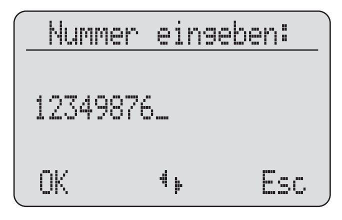
Beispiel: Telefonbuch / Editor

Das Beispiel erläutert die Möglichkeiten beim Anlegen eines neuen Eintrags im Telefonbuch, weitere Optionen zum Telefonbuch finden Sie ab Seite 43.

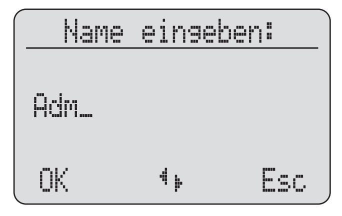
Öffnen Sie das Telefonbuch mit der Pfeiltaste ▼.



Drücken Sie **Neu** . Sie gelangen zur Rufnummerneingabe.



Geben Sie z. B. „12349876_" ein. Eingaben können Sie korrigieren, indem Sie mit den Pfeiltasten den Cursor auf eine Ziffer bewegen (welche dann blinkt). Mit der C-Taste wird die Ziffer links vom blinkenden Zeichen gelöscht. An dieser Stelle können Sie nun neue Ziffern einfügen.
Drücken Sie am Ende der Eingabe **OK** um zur Namenseingabe weiterzuschalten.



Geben Sie den Namen ein. Die Zeichen einer Taste wählen Sie durch mehrfachen schnellen Tastendruck, dabei wird Ihnen der Zeichenvorrat in der oberen Zeile angezeigt. Die Eingabeposition wird automatisch weitergeschaltet, wenn Sie kurzzeitig keine Eingaben vornehmen oder ein neues Zeichen eingeben. Korrekturen können wie bei der Rufnummerneingabe vorgenommen werden.
Jeder Wortanfang wird automatisch mit Großbuchstaben begonnen. Die Umschaltung von Groß-/Kleinschreibung (und umgekehrt) erfolgt mit der Stern-Taste (Anzeige z. B. **A** → **a**) oder durch langes Drücken der jeweiligem Ziffern-/Buchstabentaste.

Der Editor

Namen/Rufnummern eingeben

Mit Hilfe des Editors haben Sie die Möglichkeit, innerhalb von Listen Rufnummern und Namen neu einzugeben oder zu ändern (z. B. Telefonbuch).
Die maximale Länge ist bei Ziffereingabe (Rufnummern) 32 Zeichen und bei Buchstabeneingabe (Namen) 16 Zeichen.

Taste	Großbuchstabe	Kleinbuchstabe
1	? ! 1 - + * / = & ( ) % ¿ ¡	? ! 1 - + * / = & ( ) % ¿ ¡
2	A B C 2 Ä Å À Á Ã Æ Ç	a b c 2 ä å à á ã æ ç
3	D E F 3 È É Ê Ë	d e f 3 è é ê
4	G H I 4 Í Ì Î Ï	g h i 4 í ì î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ñ Ö Ò Ó Ô Õ Ø	m n o 6 ñ ö ò ó ô õ ø
7	P Q R S 7 ß	p q r s 7 ß
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û	t u v 8 ü ù ú û
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	Leerzeichen , . 0 : ; _ ″ ′ ˆ ˜	Leerzeichen , . 0 : ; _ ″ ′ ˆ ˜
✳	Umschaltung Groß-/ Kleinschreibung	Umschaltung Klein-/ Großschreibung
#	# @ € $ £ ¥ § < > { | } [\ ]	# @ € $ £ ¥ § < > { | } [\ ]

Grundlegende Funktionen

Mobilteil ein- / ausschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit. Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um den Ladezustand Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Drücken Sie die C-Taste - langer Tastendruck.

Hinweis

Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann dann nicht auf einen ankommenden Ruf reagieren oder einen programmierten Alarm geben!

Mobilteil einschalten

Drücken Sie die C-Taste - langer Tastendruck
oder
stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation.

Das Display sieht jetzt so aus (z. B.):



Der Name des Kommunikationssystems ist „OMMSIP" und das Mobilteil hat die (interne) Rufnummer „5050". Diese Information bezieht das Mobilteil vom Kommunikationssystem.
Der Name des Mobilteiles ist „pp5050" . Sie können diesen Namen im Menü „Telefonoptionen > Benutzer" ändern.

Die aktuellen Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden i. d. R. bei der Anmeldung vom System mitgeliefert.
Sollte das nicht der Fall sein erscheint die Möglichkeit zur Eingabe des aktuellen Datums / der aktuellen Uhrzeit. Beachten Sie bei der eventuellen Erstellung im 12h-Zeitformat die Umschaltung zwischen „am" und „pm" mit der Taste 2 bzw. 7. Wenn Sie für ca. eine Minute keine Eingaben machen oder statt einer aktuellen Eingabe Esc drücken, wechselt das Display in den Ruhezustand.
Es wird dann kein Datum/keine Uhrzeit angezeigt.
Einträge in der Anruferliste während dieses Zustandes werden ebenfalls ohne Zeit/Datum registriert.
Sie können später im Menü „Alarm" oder „Datum/Uhrzeit" die Einstellungen für Datum und Uhrzeit vornehmen.

Hinweis

Zeigt das Display dagegen **Bitte anmelden!** muss eine Anmeldung des Mobilteiles erfolgen.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Tastensperre

Schalten Sie zuvor die Tastensperre ein, wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet. Den Anruf nehmen Sie mit der Hörertaste an.

Tastensperre einschalten

Menü drücken.

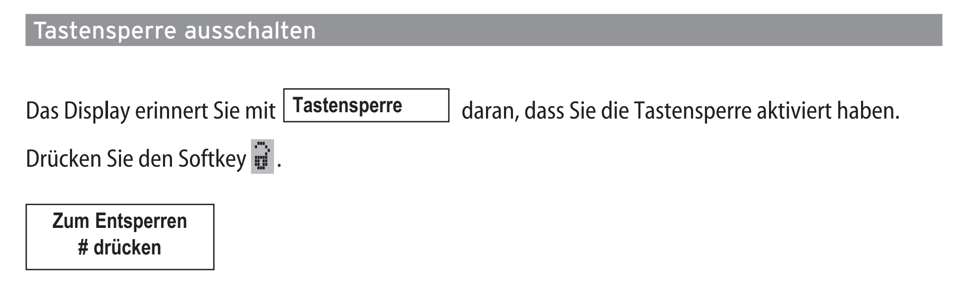
Tastensperre **OK** .

Im Display wird **Tastensperre** angezeigt.

Alternativ können Sie die Tastensperre auch wie folgt einstellen:

Im Ruhezustand die # -Taste lange drücken.

Tastensperre ausschalten



Das Display erinnert Sie mit **Tastensperre** daran, dass Sie die Tastensperre aktiviert haben.

Drücken Sie den Softkey .

Zum Entsperren
drücken

Mit der # -Taste deaktivieren Sie die Sperre.

Freisprechen ein/ausschalten

Ein Tastendruck auf die Lautsprecher-Taste im Ruhezustand (das Mobilteil ist dann wahlbereit) oder während einer Verbindung schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus.

Hörerlautstärke einstellen während des Gesprächs

Sie führen ein Gespräch (mit dem Hörer, Lautsprecher oder Headset).
Das Einstellen der Lautstärke geschieht durch die Pfeiltasten oder die Zifferntasten.
Ein einmaliger Tastendruck erhöht bzw. vermindert die Lautstärke um eine Stufe, z. B. **Lautstärke:3**.

Die Balkenanzeige ■■■■■□□□ zeigt zusätzlich die gewählte Lautstärke an.

Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste kann die Lautstärke in 8 Stufen eingestellt werden. Minimal- bzw. Maximalwert werden Ihnen durch einen Hinweiston signalisiert.

Die veränderte Einstellung gilt nur temporär für die bestehende Verbindung (kann mit **OK** als Grundeinstellung übernommen werden). Die Grundeinstellung für die Hörereinstellung erfolgt im Menü (siehe Seite 52).

Rufton ausschalten

Wollen Sie (z. B. bei einer Besprechung) nicht gestört werden, können Sie den Rufton ausschalten (Anzeige im Display). Drücken Sie hierzu die * -Taste so lange, bis Sie einen Ton hören und im Display **Summer Aus** erscheint.

Um den Tonruf wieder einzuschalten drücken Sie erneut lange auf die * -Taste.

Alternativ können Sie auch im Menü „Ruftoneinstell. > Rufton/Gerät“ den Eintrag „Summer“ deaktivieren - auch dann erscheint im Display das Symbol .

Beleuchtung

Die Beleuchtung wird bei jedem Tastendruck aktiviert und bleibt für ca. acht Sekunden eingeschaltet.

Displaykontrast ändern

Um das Display der örtlichen Beleuchtung /Helligkeit anzupassen, können Sie den Kontrast ändern.
Die Einstellung erfolgt im Menü „Telefonoptionen“ (siehe Seite 59).

Notrufnummer (SOS)

Um einen Notruf mit Hilfe eines langen Tastendrucks auf die Signaltaste (R) auslösen zu können, muss über den Menüpunkt „Telefonoptionen > Notruf" zuerst eine „Notrufnummer" gespeichert werden.

Der „Notruf" zu der programmierten Rufnummer wird durch langen Tastendruck auf die Signaltaste (R) ausgelöst. Die Wahl wird sofort, d. h. ohne weitere Tastenbetätigung, durchgeführt und das Mobilteil in den Freisprech-/Lauthörmodus geschaltet.

Kurzwahl

Haben Sie einen Eintrag im Telefonbuch als Kurzwahl definiert (siehe Seite 45), wird er durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Zifferntaste im Display angezeigt. Sie starten die Wahl der angezeigten Nummer mit der Hörertaste.

Mobilteil stummschalten

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Drücken Sie **Mik.** . Im Display erscheint für kurze Zeit **Mik. aus** .

Ihr Gesprächspartner am Telefon kann Sie nicht mehr hören.
Wollen Sie wieder mit Ihrem Gesprächspartner sprechen drücken Sie den linken Softkey erneut. Im Display erscheint für kurze Zeit **Mik. ein** . Ihr Gesprächspartner am Telefon hört Sie wieder.

Nachrichtenanzeige / -meldung

Sind im Mobilteil ungesehene Anrufe (Anrufe in Abwesenheit) in der Anruferliste oder Nachrichten in Ihrer VoiceBox blinkt die (i) -Taste und einer der folgenden Meldungstexte wird angezeigt:
Entgang.Anrufe und / oder **Anrufbeantworter** .

Die Meldung „Anrufbeantworter" in Verbindung mit der blinkenden (i) -Taste erscheint nur, wenn über das Menü „ Telefonoptionen > Anrufbeant.Nr." die Rufnummer Ihrer Voice Box eingetragen wurde. Andernfalls blinkt lediglich das Symbol . Wenden Sie sich ggf. an Ihren Systemverantwortlichen.

Die Nachrichten fragen Sie mit der (i) -Taste ab (s. Seite 48).

Telefonieren

Rufnummer wählen

Rufnummer mit direkter Wahl wählen

Drücken Sie die Hörertaste.

Rufnummer eingeben und mit abschließen; die Rufnummer wird sofort gewählt.

... oder

Menü drücken.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anruferliste	Aus der Anruferliste eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wählen** die Wahl starten.
Wahlwiederholung	Aus der Wahlwiederholungs-Liste eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wählen** die Wahl starten.
Telefonbuch	Aus dem Telefonbuch eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wählen** die Wahl starten.

Zum Beenden des Gesprächs:

Drücken Sie die Hörertaste.

Tipp

Die Wahlwiederholungs-Liste erreichen Sie auch über den Softkey .

Rufnummer mit Wahlvorbereitung wählen

Mittels der Wahlvorbereitung haben Sie die Möglichkeit Ihre Eingaben vor der Wahl zu korrigieren oder mit Rufnummern aus verschiedenen Listen zu „verketten“.

Rufnummer im Ruhezustand eingeben. Fehleingaben mit den Pfeiltasten (Cursor) und der C-Taste ggf. löschen und durch Neueingabe korrigieren.

Hörertaste zum Wählen drücken.

... oder

zuvor eingegebene Rufnummer mit anderen „verketten“:

Bitte beachten: steht in der Wahlvorbereitung der Eingabecursor hinter der Rufnummer, wird die zu verkettende Rufnummer angehängt; steht der Eingabecursor an einer anderen Stelle, wird die zu verkettende Rufnummer vorangestellt.

Menü drücken.

Eine der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anruferliste	Aus der Anruferliste eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wahlvorbereitung** / **OK** die Rufnummer übernehmen.
Wahlwiederholung	Aus der Wahlwiederholungs-Liste eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wahlvorbereitung** / **OK** die Rufnummer übernehmen.
Telefonbuch	Aus dem Telefonbuch eine Rufnummer auswählen und mit **Option** / **Wahlvorbereitung** / **OK** die Rufnummer übernehmen.

Hörertaste zum Wählen drücken.

Hinweis

Wenn Sie beim Wählen einer Rufnummer die Meldung **Keine Registr.!** sehen, ist u. U. Ihr Telefon vom System blockiert. Informieren Sie bitte in diesem Fall Ihren Systemverantwortlichen.

Anrufen mit Kurzwahl



Drücken Sie die Zifferntaste 1… 9, auf der der Kurzwahleintrag gespeichert ist, so lange, bis die Nummer im Display erscheint.

Drücken Sie die Hörertaste, um die Nummer zu wählen.
Zum Erstellen eines Kurzwahleintrages siehe Seite 45.

Hinweis

Durch Einschalten des Merkmales „Auto.Kurzwahl“ im Menü „Telefonoptionen“ erreichen Sie, dass die Kurzwahlrufnummer unter Umgehung der Wahlvorbereitung direkt gewählt wird.

Anrufen von Notrufnummern

Drücken Sie die Signaltaste **lange**.
Die gespeicherte Rufnummer wird direkt gewählt.
Das Mobilteil schaltet in den Freisprech-/Lauthörmodus.

Hörertaste zum Beenden drücken.

Anrufen aus der Wahlwiederholungs-Liste

In der Wahlwiederholungs-Liste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 32 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den jeweils ältesten Eintrag in der Liste. Sie können die Rufnummern der Wahlwiederholungs-Liste ansehen, sich die entsprechenden Details (z. B. Anrufzeit) anzeigen lassen, die Einträge löschen oder in die Wahlvorbereitung bzw. in das Telefonbuch oder den Anruffilter übernehmen.

Im Ruhezustand drücken.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Hörertaste zur sofortigen Wahl drücken.

… oder

Option drücken.

Hinzufügen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wahlvorbereitung auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.

Weitere angebotene Optionen zum Bearbeiten der Listen finden Sie ab Seite 43.

Hinweis

Die Wahlwiederholungs-Liste können Sie auch aufrufen, wenn Sie bereits die Hörertaste gedrückt haben und den Wählton hören.

Anrufen aus dem Anlagen-Telefonbuch

Das Anlagen-Telefonbuch steht nur zur Verfügung, wenn es vom System unterstützt wird. Einträge in diesem Telefonbuch können nur vom Systemadministrator geändert werden.

Im Ruhezustand die Pfeiltaste ▲ drücken

Den/die Anfangsbuchstaben des Namens eingeben und mit **OK** bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Hörertaste drücken oder mit **OK** bestätigen.

Anrufen aus dem lokalen Telefonbuch

Das lokale Telefonbuch kann maximal 100 Einträge aufnehmen, die automatisch alphabetisch sortiert werden.

Im Ruhezustand die Pfeiltaste ▼ drücken und den gewünschten Namen auswählen
oder
den Anfangsbuchstaben des Namens zum gezielten Suchen eingeben (ggf. die Zifferntaste mehrfach schnell betätigen).

Hörertaste zur sofortigen Wahl drücken.

… oder

Option drücken.

Hinzufügen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wahlvorbereitung auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.

Weitere angebotene Optionen zum Bearbeiten des Telefonbuchs sowie zur Eingabe neuer Einträge finden Sie ab Seite 43.

Hinweis

Das Telefonbuch können Sie auch aufrufen, wenn Sie bereits die Hörertaste gedrückt haben und den Wählton hören.

Anrufen aus der Anruferliste

Wenn Sie die Info-Taste ⓘ drücken wird Ihnen eine Liste mit folgender Auswahl angeboten: Voice Box, Anruferliste, Wahlwiederholung und Telefonbuch. Der Eintrag „Voice Box" erscheint nur, wenn über das Menü „ Telefonoptionen > Anrufbeant.Nr." die Rufnummer Ihrer Voice Box eingetragen wurde.
Die Wahl aus dem Telefonbuch bzw. der Wahlwiederholungs-Liste ist vorgehend beschrieben.

Auch aus diesen geöffneten Listen können Sie direkt oder über die Wahlvorbereitung mit den angezeigten Rufnummern telefonieren.

Sie können die Rufnummern der Anruferliste ansehen, sich die entsprechenden Details (z. B. Anrufzeit) anzeigen lassen, die Einträge löschen oder in die Wahlvorbereitung bzw. in das Telefonbuch oder den Anruffilter übernehmen.

ⓘ Im Ruhezustand Info-Taste drücken.

Anruferliste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Hörertaste zur sofortigen Wahl drücken.

… oder

Option drücken.

Hinzufügen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wahlvorbereitung auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung übernommen.

Weitere angebotene Optionen zum Bearbeiten der Listen finden Sie ab Seite 43.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Mobilteil signalisiert und zusätzlich auf dem dann beleuchteten Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers wird angezeigt. Zusätzlich wird in der oberen Textzeile der Name des Anrufers angezeigt.



Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat oder die Rufnummer aus anderen Gründen nicht übertragen wird.

Noch während des Anrufs können Sie…

… mit dem Softkey **Ruhe** die Signalisierung für diesen Anruf unterdrücken. Sie können den Anruf weiterhin mit der Hörertaste annehmen, solange der Anrufer noch nicht aufgelegt hat.

... oder:

Menü drücken.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ruhe	Der Tonruf wird abgeschaltet.
Abweisen	Der Anruf wird abgewiesen (ggf. Besetztton beim Anrufer).
Hinzufügen	Sie können die Rufnummer des Anrufers in das Telefonbuch oder den Anruffilter übernehmen.

Zum Entgegennehmen des Anrufs drücken Sie die Hörertaste.

Hinweis

Haben Sie den Softkey mit **Ruhe** bereits gedrückt wechselt dessen Belegung auf **Abweis.** .

Optionen während eines Gesprächs

Aus den angebotenen Listen können Sie bei Bedarf eine Rufnummer auswählen und mit **OK** in die bestehende Verbindung nachwählen (MFV-Nachwahl).

Bei Bedarf **Menü** kurz drücken.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Telefonbuch	Übergang zum Telefonbuch.
Wahlwiederholung	Übergang zur Wahlwiederholung.
Anruferliste	Übergang zur Anruferliste.
Mikrofon aus	Stummschalten des Mikrofons.

Beenden Sie die Verbindung durch Drücken der Hörertaste.

Hinweis

Weitere Optionen während eines Gesprächs wie Makeln oder Gespräch weitergeben finden Sie im Folgenden beschrieben.

Anruf annehmen während eines Gesprächs (Anklopfen)

Wollen Sie nicht gestört werden, können Sie das Anklopfen auch komplett abschalten (s. Seite 55).
Sie hören den Anklopfton und sehen den Anruf im Display.



Das Display zeigt Ihnen den Namen und die Rufnummer des Anrufers.

Mit der Signaltaste können Sie den Anruf annehmen, in der Zwischenzeit wird das erste Gespräch gehalten.

... oder:

Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen.

w: pp5052 auswählen und mit **OK** bestätigen.

Der Anklopfer wird angenommen, das bestehende Gespräch wird gehalten.
„w:" steht für „waiting" und „pp5052" ist in diesem Beispiel der Name des Anklopfers.
Das erste Gespräch wird gehalten.

Um das Gespräch mit dem Anklopfer zu beenden und zur gehaltenen Verbindung zurückzukehren:

Hörertaste drücken, das Service Menü öffnet sich automatisch.

h: pp5050 auswählen und mit **OK** bestätigen.
„h:" steht für „hold" („gehalten") und „pp5050" ist in diesem Beispiel der Name des ersten Teilnehmers.

Hinweis

Sie können das auch erste Gespräch zunächst beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen.
Drücken Sie dazu die Taste .
Das Service Menü öffnet sich automatisch. Wählen Sie **w: pp5052** und drücken Sie **OK**.

Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie können im Menü (s. Seite 55) einstellen, ob Sie während einer Rückfrage an den wartenden Teilnehmer erinnert werden. Ist die Funktion eingeschaltet, hören Sie nach der eingestellten Zeit jeweils einen kurzen Anruf oder Aufmerktöne im Gespräch.

Ein Rückfragegespräch führen

Sie führen ein Gespräch.

Signaltaste drücken - das erste Gespräch wird gehalten.

Rufnummer mit den Zifferntasten eingeben, Eingabe mit # abschließen (oder 4 s warten).

oder

Menü **kurz** drücken und eine Rufnummer aus Anruferliste, Wahlwiederholungs-Liste oder Telefonbuch wie ab Seite 34 beschrieben wählen.

... oder:

Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen - das erste Gespräch wird gehalten.

neue Wahl auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnr. eingeben	Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie anschließend **OK**.
Nr.aus Telbuch	Übergang zum Telefonbuch. Sie können eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer wählen (s. Seite 35)

Um die Rückfrage zu beenden und zur gehaltenen Verbindung zurückzukehren:

Hörertaste drücken, das Service Menü öffnet sich automatisch.

h: pp5050 auswählen und mit **OK** bestätigen.
„h:“ steht für „hold“ („gehalten“) und „pp5050“ ist in diesem Beispiel der Name des ersten Teilnehmers.
Beendet der Angerufene das Gespräch, erhalten Sie nach 5 Sekunden einen Anruf und können wie zuvor angegeben den ersten Teilnehmer wieder erreichen.

Hinweis

Wenn Sie bei der Rufnummerneingabe für 4 Sekunden keine Taste drücken wird die die bis dahin eingegebene Rufnummer gewählt. In der Regel sind dann weitere Eingaben ungültig.

Während der Rückfrage: Makeln

Kommt die Verbindung zu Stande, können Sie mit der Signaltaste Ⓡ wechselweise mit den Gesprächspartnern sprechen (Makeln).

... oder:

ⓘ Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen.



h: xxx auswählen und mit **OK** bestätigen.

Das derzeit gehaltene Gespräch wird aktiviert und das andere Gespräch wird gehalten.

Gespräch übergeben

Gespräch ohne Ankündigung übergeben

Sie führen ein Telefongespräch und möchten es an einen anderen Teilnehmer weitervermitteln, ohne es diesem vorher anzukündigen:

ⓘ Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen.

übergabe auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnr. eingeben	Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie anschließend **OK**.
Nr.aus Telbuch	Übergang zum Telefonbuch. Sie können eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer wählen (s. Seite 35)

Start auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ihr Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Gespräch mit Ankündigung übergeben

Sie führen ein Rückfragegespräch und befinden sich im Zustand „Makeln“ (s. o.):

ⓘ Info-Taste drücken um das Service Menü zu öffnen.

übergabe auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ihr Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Ist der gewünschte Teilnehmer nicht erreichbar oder besetzt:
Ⓡ Mit der Signaltaste kehren Sie zum ersten Gespräch zurück.

Hinweis

Waren Sie selbst der Initiator der Gespräche und haben Sie zwei Teilnehmer über den Menüpunkt **übergabe** vermittelt, beachten Sie bitte, dass Sie dann keine Kontrolle über die Länge der Gesprächsdauer haben und u. U. die Verbindungsentgelte Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Listen bearbeiten

Lokales Telefonbuch: Neuer Eintrag

Das Telefonbuch kann 100 Einträge aufnehmen: Rufnummern bis 32 Ziffern, Namen bis 16 Zeichen.

Es befindet sich noch kein Eintrag im Telefonbuch:

Im Ruhezustand die Pfeiltaste ▼ drücken.

Neu drücken.

Rufnummer eingeben und **OK** drücken (Korrekturmöglichkeiten siehe Seite 26). Geben Sie die Rufnummer immer mit der Ortsnetzvorwahl ein, da sonst keine Namensanzeige beim Anruf erfolgen kann.

Namen eingeben und **OK** drücken. Der Eintrag wird gespeichert.

Es befinden sich bereits Einträge im Telefonbuch:

Im Ruhezustand die Pfeiltaste ▼ drücken.

Option drücken.

Neu auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rufnummer eingeben und **OK** drücken (Korrekturmöglichkeiten siehe Seite 26). Geben Sie die Rufnummer immer mit der Ortsnetzvorwahl ein, da sonst keine Namensanzeige beim Anruf erfolgen kann.

Namen eingeben und **OK** drücken. Der Eintrag wird gespeichert.

Hinweis

Das Telefonbuch erreichen Sie auch über die Info-Taste ⓘ.

Lokales Telefonbuch: Bearbeiten

Im Ruhezustand die Pfeiltaste ▼ drücken und zum Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Namens zur gezielten Suche eingeben (ggf. die Zifferntaste mehrfach schnell betätigen).

Option drücken.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Bearbeiten	Sie können Änderungen an der Nummer und am Namen vornehmen.
Hinzufügen	Übernimmt die Rufnummer in die Wahlvorbereitung oder in den Anruffilter (s. Seite 53).
Kurzwahl	Sie können dem Eintrag eine Kurzwahlziffer zuordnen (s. Seite 45).
Löschen	Löscht nach einer Sicherheitsabfrage den betreffenden Eintrag.

Hinweis

Informationen zur Zeicheneingabe (Editor) finden Sie ab der Seite 26.
Alle Telefonbucheinträge können mit dem Menüpunkt „Reset“ (siehe Seite 60) gelöscht werden.

Lokales Telefonbuch: Kurzwahleinträge anlegen

Durch die Kurzwahl haben Sie die Möglichkeit wichtige Telefonbucheinträge mit nur einem Tastendruck zu erreichen. Es können max. 9 Kurzwahleinträge (entsprechend der Zifferntasten 1 bis 9) selbst angelegt werden.
Als Kurzwahlziele markierte Telefonbucheinträge werden durch die entsprechende Kurzwahlziffer hinter dem Namen gekennzeichnet.
Aus dem Ruhezustand wird mit einem langen Druck auf die Zifferntaste der Telefonbucheintrag als sog. Kurzwahl in die Wahlvorbereitung übernommen (siehe Seite 32). Durch Einschalten des Merkmales „Auto.Kurzwahl“ im Menü „Telefonoptionen“ erreichen Sie, dass die Kurzwahlrufnummer unter Umgehung der Wahlvorbereitung direkt gewählt wird.

Im Ruhezustand die Pfeiltaste ▼ drücken und zum Eintrag blättern z. B. **Muster, Heinz** .

Option drücken.

Kurzwahl auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie sehen z. B. **>123456789<** :

Geben Sie eine Kurzwahlziffer ein und bestätigen Sie mit **OK** .

Wenn Sie weitere Kurzwahlziffern speichern, sind die bereits vergebenen mit einem – gekennzeichnet. Bereits vergebene Kurzwahlziffern können überschrieben werden. Kurzwahleinträge entfernen Sie, indem Sie die angezeigte Ziffer mit der C-Taste löschen und mit **OK** bestätigen.

Wahlwiederholungs-Liste bearbeiten

Im Ruhezustand den Softkey drücken und den gewünschten Eintrag auswählen, z. B. 43567890 .

Option drücken.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit OK bestätigen.

Hinzufügen	Übernimmt die Rufnummer in die Wahlvorbereitung, das Telefonbuch oder in den Anruffilter (s. Seite 53).
Detail	Die Details zu dem Eintrag werden angezeigt (Name/Nummer des Angerufenen und Datum/Uhrzeit des Anrufs). Mit den Pfeiltasten können Sie sich die Details der weiteren Einträge in der Wahlwiederholungs-Liste ansehen.
Löschen	Löscht nach einer Sicherheitsabfrage nur die ausgewählte Rufnummer.
Alles löschen	Löscht nach einer Sicherheitsabfrage die komplette Liste.

Hinweis

Die Wahlwiederholungs-Liste erreichen Sie auch über die Info-Taste ⓘ .

Anruferliste bearbeiten

ⓘ Im Ruhezustand die Info-Taste drücken.

[Anruferliste] auswählen und mit **OK** bestätigen.

Den gewünschten Eintrag auswählen, z. B. [43567890].
Angenommene Anrufe sind mit einem ✔, nicht angenommene mit einem ➜, gefilterte Anrufe mit einem Y und abgewiesene mit einem ⇃ gekennzeichnet.

Option drücken.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hinzufügen	Übernimmt die Rufnummer in die Wahlvorbereitung, das Telefonbuch oder in den Anruffilter (s. Seite 53).
Detail	Die Details zu dem Eintrag werden angezeigt (Name/Nummer des Anrufers und Datum/Uhrzeit des Anrufs). Mit den Pfeiltasten können Sie sich die Details der weiteren Einträge in der Wahlwiederholungs-Liste ansehen. In der obersten Displayzeile wird zu jedem Eintrag „Entgangener Ruf“, „Ruf angenommen“, „Gefilterter Anruf“ oder „Abgewiesener Anruf“ angezeigt.
Löschen	Löscht nach einer Sicherheitsabfrage nur die ausgewählte Rufnummer.
Alles löschen	Löscht nach einer Sicherheitsabfrage die komplette Liste.

Die Info-Taste

Nachrichtenbox / Anruferliste

Nach dem kurzen Drücken der Info-Taste aus dem Ruhezustand erhalten Sie die Auswahl: Voice Box, Anruferliste, Wahlwiederholung und Telefonbuch.

Sprachnachrichten und nicht angenommene Anrufe werden Ihnen durch das Blinken der ⓘ -Taste signalisiert.

Displaysymbol	Text im Ruhedisplay	Bedeutung
blinkt	Anrufbeantworter	In der Voice Box sind neue Nachrichten gespeichert.
	Entgang.Anrufe	Die Anruferliste enthält neue Einträge.

Hinweis

Blinkt lediglich das Symbol und erfolgt keine Anzeige „Anrufbeantworter“ müssen Sie die Rufnummer Ihrer Voice Box noch im Menü „Telefonoptionen > Anrufbeant.Nr.“ eingeben.

Nachrichtenbox abfragen

ⓘ Info-Taste drücken.

Bestätigen Sie **Voice Box** mit **OK**.
Die weiteren Bedienschritte sind sprachgesteuert.

Anruferliste abfragen

ⓘ Drücken Sie die Info-Taste.

Anruferliste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die Anruferliste wird angezeigt. Angenommene Anrufe sind mit einem ✔, nicht angenommene mit einem ➜ gekennzeichnet. Weitere Möglichkeiten s. Seite 47.

Telefon einstellen

Menü: Alarm

Menü drücken.

Alarm auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Alarm aktiv

Durch Drücken von **OK** schalten Sie den Alarm ein ✔ oder aus —. Ein aktivierter Alarm wird im Display durch das Symbol angezeigt.

Einstellen

Bei vorgegebenem 24-Zeitformat geben Sie die Alarmzeit zwischen 00:00 und 23:59 ein. Beim 12h-Zeitformat ist die Zeit zwischen 00:00 und 11:59 einstellbar. Der Zusatz „am" wird mit Taste 2 (Anzeige a), „pm" mit Taste 7 (Anzeige p) eingegeben. Die Signalisierungsmelodie können Sie wie unten beschrieben einstellen. Die Signalisierung dauert ca. eine Minute und lässt sich durch den Druck auf eine beliebige Zifferntaste abschalten. Nach jeder Alarmsignalisierung müssen Sie einen erneuten Alarm wieder aktivieren. Schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.

Datum/Uhrzeit

Wird das Datum und/oder die Uhrzeit vom System übertragen, wird dieser Menüpunkt nicht angezeigt. Geben Sie das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit ein.
Beim 12h-Zeitformat: Nach der Zeiteingabe schalten Sie mit der Zifffer 2 auf „am" oder mit Ziffer 7 auf „pm" um.
Schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.
Hinweis: Datum, Uhrzeit und Anzeigeformat können auch im Menü „Telefonoptionen" eingestellt werden.

Melodie

Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine Melodie für den Alarm aus und schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.

Menü: Ruftoneinstellungen

Menü drücken.

Ruftoneinstell. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Melodie

Sie können für eingehende Rufe unterschiedlicher „Kennzeichnung“ eigene Melodien festlegen. Die Übermittlung der „Kennzeichnung“ ist allerdings abhängig von dem Kommunikationssystem, an dem Sie Ihr Mobilteil betreiben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter. Die Melodie unter „Notruf“ gilt für Anrufe von der SOS-Rufnummer.

- ... **Intern**
- ... **Extern**
- ... **Nummer unbekannt**
- ... **VIP**
- ... **Alarm** (s. auch Seite 49)
- ... **Notruf**

Einen Eintrag mit den Pfeiltasten auswählen und **OK** drücken.
Eine Melodie auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ruftontyp

Sie können festlegen ob bei einem eintreffenden Anruf der Rufton lang (normal) oder einmal ertönen soll.
Eine der angebotenen Varianten auswählen und mit **OK** bestätigen.

- ... **Rufton lang** ✓
- ... **Rufton einmal**

Die aktive Einstellung ist mit ✓ gekennzeichnet.
Mit **Esc** die Einstellung übernehmen.

Rufton / Gerät	Sie können festlegen, mit welchen „Mitteln“ ein eintreffender Anruf signalisiert werden soll. Gewünschten Eintrag auswählen und mit OK ein- ✓ oder ausschalten – .
…	Summer ✓
…	Vibrator ✓
…	Headset ✓
	Mit Esc die Einstellung übernehmen.
Lautstärke	Gewünschte Lautstärke für den Summer mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 … 8 eingeben und OK drücken.

Menü: Lautstärke

Menü drücken.

Lautstärke auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Hörer	Gewünschte Lautstärke für den Hörer mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 … 8 eingeben und **OK** drücken.
Freisprechen	Gewünschte Lautstärke für den Lautsprecher (Freisprechen) mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 … 8 eingeben und **OK** drücken.
Headset	Gewünschte Lautstärke für das Headset mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 … 8 eingeben und **OK** drücken.
Summer	Gewünschte Lautstärke für den Summer mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 … 8 eingeben und **OK** drücken (s. auch Seite 51).

Menü: Anruffilter

Der Anruffilter bietet Ihnen die Möglichkeit, Anrufe von bestimmten Rufnummern zu erlauben oder abzuweisen. Die betreffenden Rufnummern müssen in der Nummernliste gespeichert sein. Sie können Rufnummern aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholungsliste oder der Anruferliste von dort aus in den Anruffilter übernehmen (s. „Listen bearbeiten“ ab Seite 43). Ein Eintrag kann bis zu 32 Ziffern und 16 Zeichen für den Namen beinhalten. Es sind maximal 10 Einträge möglich.
Der aktive Anruffilter wird im Display durch das Symbol angezeigt.

Menü drücken.

Anruffliter auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Liste erlauben	Nur Anrufe von Rufnummern aus der Liste erlaubt.
Liste sperren	Anrufe von Rufnummern aus der Liste werden abgewiesen.
Filter aus ✓	

Die aktive Einstellung ist mit ✓ gekennzeichnet.

Nummernliste	Liste zur Eingabe der Filter-Rufnummern. Hinweise zum Erstellen der Einträge siehe „Listen bearbeiten“ ab Seite 43.

Mit **Esc** die Einstellung übernehmen.

Menü: System

Ihr Mobilteil kann an maximal 10 DECT-Systemen angemeldet sein. Um über ein System zu telefonieren muss das Mobilteil dort registriert werden. Dazu kann ein System-Passwort oder ein Registrations-Code notwendig sein. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall an den Systemverantwortlichen. Wenn das Mobilteil nicht registriert ist, wird im Display **Kein System !** angezeigt.

Menü drücken.

System auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Registrierungen auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die Liste der Systeme, an denen das Mobilteil registriert ist, wird angezeigt. Das aktuelle System ist mit ✓ gekennzeichnet. Sie können einen der angebotenen Einträge auswählen und **Option** drücken.

... **Neu** Sie wollen das Mobilteil an einem neuen System registrieren. Die Regularien dazu erfragen Sie bitte bei dem betreffenden Systemverantwortlichen.

... **Wählen** Das Mobilteil wird an dem entsprechenden System angemeldet.

... **Bearbeiten** Sie können den Namen des Systems ändern. Dies betrifft den Namen, der im Ruhedisplay angezeigt wird.

... **GAP only –** Betreiben Sie das Mobilteil an einer GAP-Basis aktivieren Sie bitte dieses Merkmal, falls die Registrierung fehlschlägt. Sie können es mit **OK** ein- ✓ oder ausschalten – .
ACHTUNG: Zum Betrieb an einem System mit OMM muss dieses Merkmal ausgeschaltet sein!

... **Löschen** Die Registrierung an dem betreffenden System wird gelöscht - Sie können das Mobilteil an diesem System erst wieder betreiben, wenn es dort erneut registriert worden ist.

... **Autom.Suche ✓** Wenn Sie Ihr Mobilteil an mehreren Systemen registriert haben und diese Funktion aktiv ist, wird sich das Mobilteil automatisch bei dem System mit der größten Feldstärke anmelden. Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein- ✓ oder ausschalten – .

IPEI Die IPEI-Nummer des Mobilteils wird angezeigt.

Version Number Die Soft- und Hardwarestände des Mobilteils werden angezeigt.

Menü: [Systemname]

Dies ist der Zugang zum Menü des Telekommunikationssystems.Dieses Menü steht erst nach Anmeldung des Mobilteils an einem System zur Verfügung. Je nach den Gegebenheiten können Abweichungen von den hier beschriebenen Einträgen/Leistungsmerkmalen auftreten. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Systemverwalter.

Menü lang drücken.

oder

Menü drücken, **[Systemname]** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

neue Wahl — Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

- … **Rufnr. eingeben** Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein und drücken Sie anschließend **OK**.
- … **Nr.aus Telbuch** Übergang zum Telefonbuch. Sie können eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer wählen (s. Seite 35)

Ruf Weiterleit. — Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

- … **aus** Dies ist die Art der Anrufweiterleitung. Drücken Sie **OK** und wählen Sie eine der angebotenen Optionen „aus“, „sofort“, „besetzt“, „keine Antwort“ oder „k.Antw.o.bes.“ (Keine Antwort oder besetzt) und bestätigen Sie mit **OK**.
- … **Nr. ( )** Drücken Sie **OK** und wählen Sie aus, ob Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen oder mit den Zifferntasten eingeben wollen. Dieser Vorgang ist wie bereits unter „neue Wahl“, s. o. beschrieben.
- … **0 [Sek]** Drücken Sie **OK** und legen Sie die Dauer der Verzögerung fest, bevor der ankommende Ruf weitergeleitet wird. Wählen Sie eine der zur Verfügung stehenden Zeiten (0 - 32 Sekunden) aus und bestätigen Sie mit **OK**.
- … **speichern!** Drücken Sie **OK** um die Einstellungen zu speichern. Die Rufweiterleitung ist nun eingerichtet.

RckRuf b. Halten — Drücken Sie **OK** und wählen Sie, nach welcher Zeit Sie an eine gehaltene Verbindung erinnert werden wollen oder ob Sie die Funktion ausschalten möchten.

Anklopfen — Drücken Sie **OK** und schalten Sie die Funktion „Anklopfen“ ein oder aus.

Leitungen	Dieser Menüpunkt ist zzt. ohne Funktion. Sie können ihn mit **Esc** verlassen.
Lokales Menü	Zugang zum lokalen Menü (entspricht dem Drücken von **Menü**).

Menü: Telefonoptionen

In diesem Menü finden Sie die individuellen Einstellungen für Ihr Mobilteil.

Menü drücken.

Telefonoptionen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sprache

Eine der angebotenen Sprachen für die Displaydarstellung auswählen und mit **OK** bestätigen. Es stehen folgende Sprachen zur Verfügung:

- Deutsch
- English
- Français
- Español
- Italiano
- Nederlands
- Svenska
- Dansk
- Norsk
- Portugues
- Suomi
- Cesky
- Slovensky.

Die Auswahl der angezeigten Sprache gilt für alle „lokalen" Menüs des Mobilteils. U. U. weicht die Spracheinstellung des Kommunikationssystems davon ab - dieses betrifft die Displayanzeigen im Menü [Systemname], s. Seite 55.

Benutzer

Geben Sie einen Namen für Ihr Mobilteil ein. Dieser wird im Ruhezustand angezeigt. Möglicherweise hat Ihr Systemverantwortlicher bereits einen Namen eingegeben. Hinweise zur Eingabe finden Sie auf der Seite 26.

Hinweistöne

Den kurzen Ton, mit dem Sie das Mobilteil auf verschiedene „Ereignisse" hinweist, können Sie jeweils mit **OK** ein- ✓ oder ausschalten – .

... **Tastenklick ✓** Jede Tastenbetätigung wird bestätigt.

... **Reichw.Alarm ✓** Hinweiston alle 10 s, wenn Sie sich am Rande des Empfangsbereichs befinden und die Gefahr besteht, dass die Verbindung abbricht.

... **Akku leer ✓** Hinweiston alle 30 s, wenn die Akkukapazität zu gering wird. Es bleiben noch ca. 3 min bis zum Abbruch der Verbindung.

... **Quittungstöne ✓** Ton bei erfolgreichem Abschluss einer Prozedur.

... **Menüende ✓** Ton wenn das Ende einer Liste erreicht ist.

Notruf

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

... **Notruf Nummer** Die Notrufnummer ist die Rufnummer, die bei langem Tastendruck auf die SOS-/R-Taste gewählt wird. Drücken Sie vor der Eingabe der Notrufnummer die R-Taste. Damit wird sichergestellt, dass die Notrufnummen auch bei aktivem Gespräch gewählt wertden kann. Dieser Menüpunkt wird nicht angeboten, wenn die Notrufnummer vom System verwaltet wird.

... **SOS beep ✓** Stellen Sie ein, ob ein SOS-Ruf zusätzlich mit einem lauten Ton am Mobilteil signalisiert wird (damit das Gerät/ die Person geortet werden kann). Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK** ✓.

... **Freisprechen ✓** Sie können einstellen, ob bei einem Notruf das Mobilteil in den Freisprechmodus geschaltet wird. Dadurch kann der Notruf-Empfänger in den Raum hören und sprechen. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK** ✓.

... **Melodie** Falls Ihr Mobilteil der Empfänger von Notrufen ist, können Sie die Melodie einstellen mit der der Notruf signalisiert wird. Stellen Sie die Melodie mit den Pfeiltasten ein und bestätigen Sie mit **OK** .

Anrufbeant.Nr.

Geben Sie die Rufnummer Ihrer Voice Box ein (s. auch Seite 48). Hinweise zur Eingabe von Rufnummern finden Sie auf der Seite 26.

Laute Umgebung ✓

Bei Verbindungen in einer lauten Umgebung kann es nützlich sein, diese Funktion zu aktivieren. Das Mobilteil versucht dann, die Sprachübertragung zu verbessern. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK** ✓.

Auto-Abheben ✓

Ist dieses Merkmal eingeschaltet nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch nach dem ersten Tonruf an (nützlich beim Betrieb mit einem Headset). Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein- ✓ oder ausschalten – .

Stilles Laden ✓

Solange das Mobilteil in der Ladestation steht werden keine Anrufe signalisiert. Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein- ✓ oder ausschalten – .

Automat.Annahme ✓

Ist dieses Merkmal eingeschaltet nimmt das Mobilteil einen Anruf bei Entnahme aus der Ladestation automatisch an. Beim Zurückstellen in die Ladestation wird das Gespräch beendet. Sie können dieses Merkmal mit **OK** ein- ✓ oder ausschalten – .

Auto. Kurzwahl ✓

Ist dieses Merkmal eingeschaltet wird ein als Kurzwahl gekennzeichneter Telefonbucheintrag sofort gewählt. Das Nachwählen von einzelnen Ziffern nach einer bereits erfolgten Wahl ist nicht möglich. Ist es ausgeschaltet wird die entsprechende Rufnummer zuerst in die Wahlvorbereitung übernommen und kann ergänzt werden. Sie können dieses Merkmal mit OK ein- ✓ oder ausschalten – .

Auto.Tastensp. ✓

Ist dieses Merkmal eingeschaltet wird die Tastensperre automatisch jeweils 60 s nach der letzten Tastenbetätigung aktiviert. Sie können dieses Merkmal mit OK ein- ✓ oder ausschalten – .

Lade-LED ✓

Nach Entnahme des Mobilteils aus der Ladestation schaltet sich die Displaybeleuchtung ein. Sie können dieses Verhalten mit OK ein- ✓ oder ausschalten – . Wenn Sie Akkuenergie sparen wollen, sollten Sie es ausschalten.

Displaykontrast

Gewünschten Displaykontrast mit den Pfeiltasten oder mit den Ziffern 1 … 8 eingeben und OK drücken.

Datum/Uhrzeit

Wird die Uhrzeit nicht vom System vorgegeben, können Sie diese hier einstellen. Weiterhin können Sie das Zeit- und Datumsformat, dass in Ihrem Land üblich ist, auswählen.

… **Zeitformat**

Wählen Sie das 24h- oder 12h- (am/pm)-Format und bestätigen Sie mit OK ✓.

… **Datumsformat**

Wählen Sie das Datumsformat TT.MM.JJ (z.B. 31.12.07) oder MM.TT.JJ (z.B. 12/31/07) und bestätigen Sie mit OK ✓.

… **Einstellen**

Wird nur angezeigt, wenn keine Systemuhr vorhanden. Geben Sie – unter Beachtung des eingebenden Formats – die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein.
Beim 12h-Zeitformat wird „am“ mit Taste 2 (Anzeige a) und „pm“ mit Taste 7 (Anzeige p) eingegeben.

… **Anrufzeit ✓**

Beim Betrieb des Mobilteils an bestimmten Telefonanlagen kann es notwendig sein die Anzeige der Gesprächsdauer abzuschalten, um das Display für die Anzeige anderer Informationen freizuschalten.
Bestätigen Sie die Einstellung mit OK .

Reset Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit **OK** bestätigen.

... **Mobilteil** Nach einer Sicherheitsabfrage wird das Mobilteil in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Das bedeutet, dass alle Einstellungen/Einträge mit Ausnahme der System-Registrierungen und der PIN gelöscht werden.

... **Telefonoptionen** Hiermit setzen Sie nur die Einstellungen des Menüs „Telefonoptionen“ (siehe Seite 57ff und Seite 62) zurück.

... **Telefonbuch** Nur Ihr lokales Telefonbuch wird gelöscht.

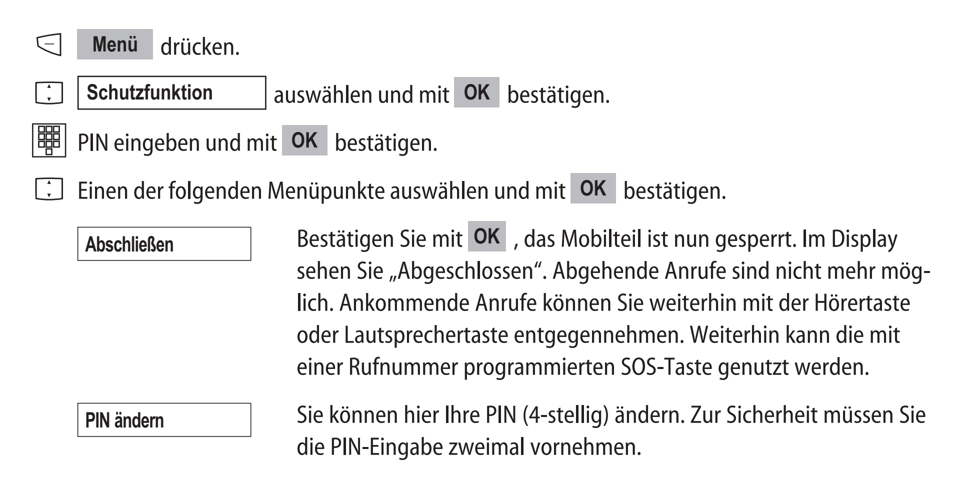
... **Liste** Wenn MEM-Karten aus älteren Geräten eingesetzt werden, kann es wegen unterschiedlicher Listenverwaltung zur Anzeige „Card Error“ kommen. In diesem Falle müssen Sie alle Listen zurücksetzen. Dabei wird das Telefonbuch, die Wahlwiederholungs-Liste, die Anrufer-Liste und sofern verfügbar die Nachrichten-Liste gelöscht.

Hinweis

Beim Reset des Mobilteils und der Telefonoptionen wird eine ggf. gespeicherte Notrufnummer ebenfalls gelöscht.

Menü: Schutzfunktion

Dieser Menüzugang ermöglicht Ihnen die Tastatur des Telefons gegen unbefugte Benutzung zu sperren. Sie benötigen dazu eine PIN (Persönliche Identifizierungs Nummer). Diese ist im Lieferzustand 0000 (4mal Null).



Menü drücken.

Schutzfunktion auswählen und mit OK bestätigen.

PIN eingeben und mit OK bestätigen.

Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und mit OK bestätigen.

Abschließen	Bestätigen Sie mit OK, das Mobilteil ist nun gesperrt. Im Display sehen Sie „Abgeschlossen". Abgehende Anrufe sind nicht mehr möglich. Ankommende Anrufe können Sie weiterhin mit der Hörertaste oder Lautsprechertaste entgegennehmen. Weiterhin kann die mit einer Rufnummer programmierten SOS-Taste genutzt werden.
PIN ändern	Sie können hier Ihre PIN (4-stellig) ändern. Zur Sicherheit müssen Sie die PIN-Eingabe zweimal vornehmen.

Entsperren des Mobilteils

Wollen Sie ein gesperrtes Telefon wieder entsperren, drücken Sie bitte den Softkey ✔ oder eine beliebige Taste. Sie werden dann zur Eingabe Ihrer PIN aufgefordert. Während einer Verbindung können Sie den rechten Softkey und die Hörertaste nicht benutzen um das Entsperren einzuleiten.

Anhang

Auslieferungszustand

- Alarm: aus
- Rufton-Einstellungen:
  - Melodie
    - Melodie intern: 1
    - Melodie extern: 2
    - Melodie „Nummer unbekannt“: 4
    - Melodie VIP: 5
    - Melodie Alarm: 7
    - Melodie Notruf: 13
  - Ruftontyp: lang
  - Rufton / Gerät:
    Summer, Vibrator, Headset ein
  - Lautstärke: Summer 3
- Lautstärke
  - Hörer: 3
  - Freisprechen: 3
  - Headset: 3
  - Summer: 3
- Anruffilter
  - Filter aus
  - Nummernliste: keine Einträge
- System
  - Registrierungen: kein Eintrag
- Telefonoptionen
  - Sprache: English
  - Benutzer: kein Eintrag
  - Hinweistöne:
    - Tastenklick: ein
    - Reichw.Alarm: aus
    - Akku leer: ein
    - Quittungstöne: ein
    - Menüende: ein
  - Notruf: kein Eintrag
  - Anrufbeant.Nr.: kein Eintrag
  - Auto-Abheben: aus
  - Stilles Laden: aus
  - Autom.Annahme: aus
  - Auto.Kurzwahl: aus
  - Auto.Tastensp.: aus
  - Lade-LED: ein
  - Displaykontrast: 4

- Telefonbuch: leer
- Anruferliste: leer
- Wahlwiederholungs-Liste: leer
- Kurzwahl: 1 ... 9 leer

- Uhr: nicht eingestellt
- Zeitformat: 24h
- Datumsformat: TT.MM.JJ

- PIN: 0000
- SOS beep: aus
- Freisprechen (SOS): ein
- Melodie (SOS): 13
- Laute Umgebung: aus
- Anrufzeit: ein

Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus

Schalten Sie das Mobilteil aus bevor Sie die Akkus entnehmen, da es sonst zu einem Datenverlust kommen kann.

1. Nur Nickel-Metallhydrid (NiMH)–Akkus verwenden!
   Nur mit der Akkukapazität 700 mAh gelten die genannten Mobilteil - Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten").
   Im Lieferumfang des Mobilteiles sind drei wiederaufladbare NiMH - Zellen der Bauform AAA enthalten.
   Hinweis:
   Der Einsatz anderer Akku - Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen.
   Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.

2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.

3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.

4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!

5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.

6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.

7. Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einige Ladezyklen, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

8. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/ Entlade-Vorgängen.

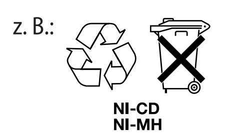
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladeschale oder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
   Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteiles nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie die Akkus entsprechend den behördlichen Auflagen. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Die Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel - Cadmium (Ni - Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet,

    z. B.:



Pflege und Wartung

Ihr Telefon ist ein Produkt, das in Design und Ausführung höchsten Ansprüchen genügt. Es sollte daher mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Anregungen dienen dazu, Ihnen für lange Zeit die Freude an diesem Produkt zu erhalten.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf Seite 1. Diese Anweisungen gelten gleichermaßen für das Mobilteil, die Ladestation und die Akkus (das gesamte Telefon) sowie für das Zubehör.
Zum Reinigen des Telefons ziehen Sie als erstes den Netzstecker der Ladestation. Wischen Sie die Geräte mit einem Antistatiktuch oder einem etwas angefeuchteten weichen Ledertuch ab, anschließend mit einem trockenen Tuch.

Hinweis: Sprühen Sie Ihr Telefon nie mit Reinigungs- oder Lösungsmittel ein.

Reinigen Sie die Ladekontakte des Mobilteils und der Ladestation mit einem fusselfreien Tuch.

Umwelteigenschaften und Entsorgung

Dieses Produkt wurde nach den gesetzlichen Forderungen und der Herstellerrichtlinie 2002 recycling- und umweltgerecht hergestellt.
Es wurde in Hinblick auf geringen Energieverbrauch, lange Brauchbarkeitsdauer und Servicefreund-

lichkeit unter Einsatz weniger, umweltschonender Werkstoffe und Bauteile entwickelt.
Helfen Sie mit, die Lebensdauer Ihrer Geräte zu verlängern, indem Sie die Sicherheitshinweise, die Informationen zur Akku-Lebensdauer und die Pflege-/Wartungshinweise beachten.

Hinweise für die Entsorgung

Zur Vermeidung möglicher Auswirkungen bei der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen gefährlichen Stoffen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit wurden die Richtlinien des Europäischen Parlamentes und des Rates

- Richtlinie 2002/96/EG „Elektro-und Elektronik-Altgeräte“ und
- Richtlinie 2002/95/EG „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“

in allen Ländern der EU national gesetzlich geregelt.

Die Gesetzgebung bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten und darüber hinaus die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung und andere Formen der Verwertung solcher Abfälle, um die zu beseitigende Abfallmenge zu reduzieren sowie den Eintrag von Schadstoffen aus Elektro- und Elektronikgeräten in Abfälle zu verringern.

Das von ihnen erworbene Produkt wurde nach dem heutigen Stand der Technik umwelt- -und recyclingorientiert entwickelt und entspricht damit den Vorgaben der europäischen Richtlinien.



Das Produkt ist mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol verpflichtet den Besitzer des Produktes bei Entsorgungswunsch dieses einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung (Sammlung) zuzuführen. Dazu wurden geeignete Einrichtungen für die Rückgabe von Elektro- -und Elektronik-Altgeräten geschaffen. An diesen öffentlIchen Rücknahmestellen können die Altgeräte kostenfrei angeliefert werden (Bringsystem). Die Standorte der Rücknahmestellen entnehmen Sie bitte den Informationen der für die Entsorgung zutändigen Stellen der Städte und Gemeinden.

Achtung!
Elektroaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll.
Geben Sie diese kostenfrei an den bekannten Rücknahmestellen ab.

Limited Warranty

(gültig für den Verkauf in USA, Kanada)

Aastra warrants this product against defects and malfunctions during a one (1) year period from the date of original purchase. If there is a defect or malfunction, Aastra shall, at its option, and as the exclusive remedy, either repair or replace the telephone set at no charge, if returned within the warranty period. If replacement parts are used in making repairs, these parts may be refurbished, or may contain refurbished materials. If it is necessary to replace the telephone set, it may be replaced with a refurbished telephone of the same design and color.
If it should become necessary to repair or replace a defective or malfunctioning telephone set under this warranty, the provisions of this warranty shall apply to the repaired or replaced telephone set until the expiration of ninety (90) days from the date of pick up, or the date of shipment to you, of the repaired or replacement set, or until the end of the original warranty period, whichever is later. Proof of the original purchase date is to be provided with all telephone sets returned for warranty repairs.

Exclusions

Aastra does not warrant its telephone sets to be compatible with the equipment of any particular telephone company. This warranty does not extend to damage to products resulting from improper installation or operation, alteration, accident, neglect, abuse, misuse, fire or natural causes such as storms or floods, after the telephone is in your possession.
Aastra shall not be liable for any incidental or consequential damages, including, but not limited to, loss, damage or expense directly or indirectly arising from the customers use of or inability to use this telephone, either separately or in combination with other equipment. This paragraph, however, shall not apply to consequential damages for injury to the person in the case of telephones used or bought for use primarily for personal, family or household purposes.
This warranty sets forth the entire liability and obligations of Aastra with respect to breach of warranty, and the warranties set forth or limited herein are the sole warranties and are in lieu of all other warranties, expressed or implied, including warranties or fitness for particular purpose and merchantability.

Warranty Repair Services

Should the set fail during the warranty period;
In North America, please call 1-800-574-1611 for further information.
Outside North America, contact your sales representative for return instructions. You will be responsible for shipping charges, if any. When you return this telephone for warranty service, you must present proof of purchase.

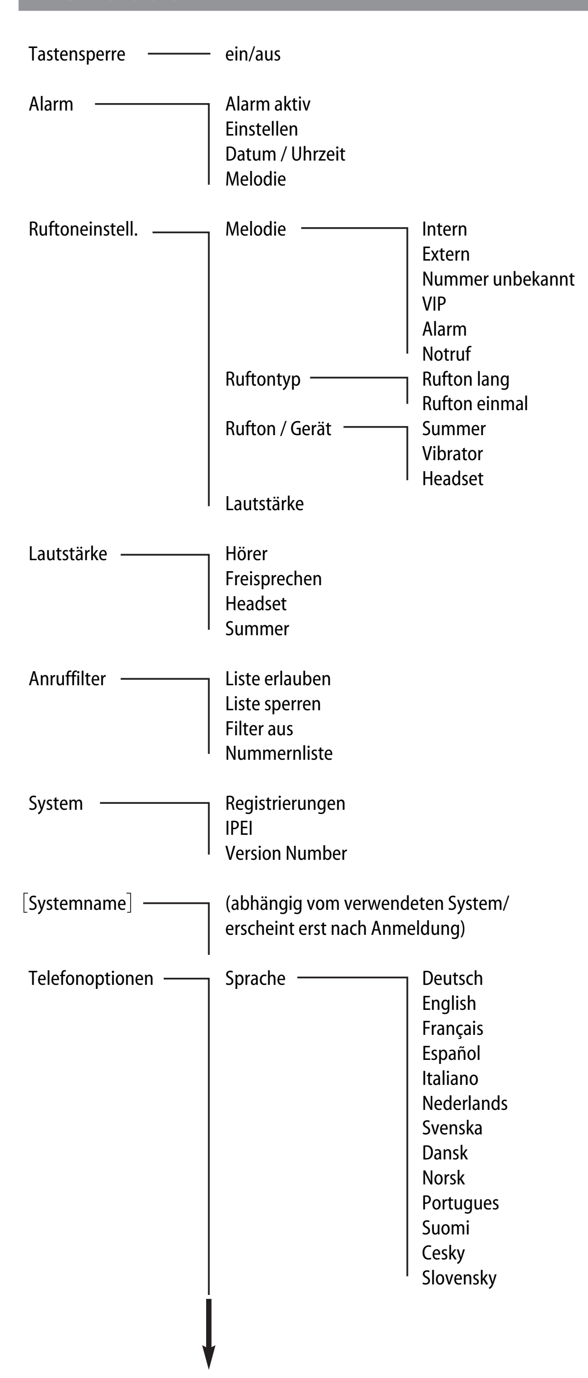
After Warranty Service

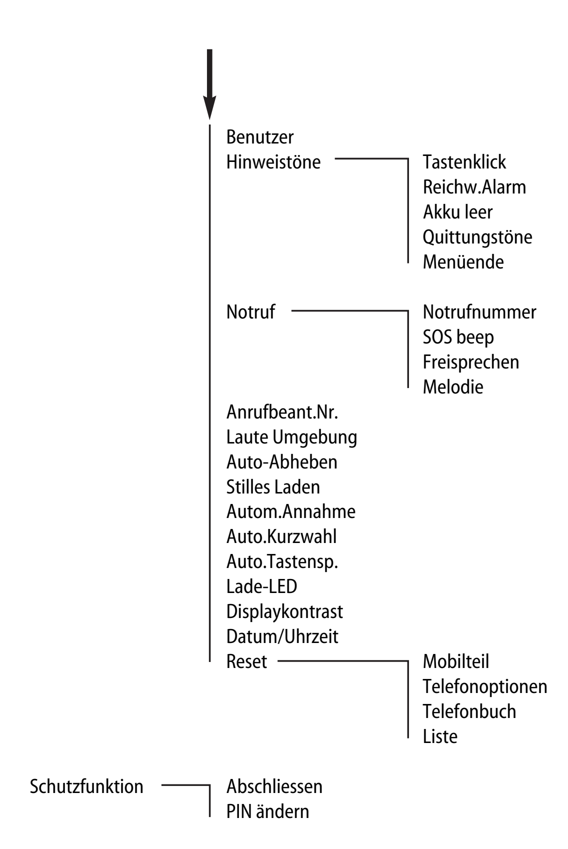
Aastra offers ongoing repair and support for this product. This service provides repair or replacement of your Aastra product, at Aastra's option, for a fixed charge. You are responsible for all shipping charges. For further information and shipping instructions;
In North America, contact our service information number: 1-800-574-1611.
Outside North America, contact your sales representative.
Note: Repairs to this product may be made only by the manufacturer and its authorized agents, or by others who are legally authorized. This restriction applies during and after the warranty period. Unauthorized repair will void the warranty.

Technische Daten

gültig für …	USA, Kanada	Alle anderen Länder
Standard:	DECT / GAP	DECT / GAP
Kanalzahl:	60 duplex channels	120 Duplexkanäle
Frequenzen:	1920 MHz to 1930 MHz (UPCS)	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:	Time-division multiplex, 10 ms frame length	Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
Kanalraster:	1728 kHz	1728 kHz
Bitrate:	1152 kbps	1152 kBit / s
Modulation:	GFSK	GFSK
Sprachkodierung:	32 kpbs	32 kBit / s
Sendeleistung:	5 mW (average output per active channel)	10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Reichweite:	up to 985 ft outdoors, 165 ft indoors	bis zu 300 m im Freien, in Gebäuden bis zu 50 m
Stromversorgung Ladestation:	see page 10	siehe Seite 10
Betriebsdauer Mobilteil:	Standby time / talk time up to 125 hours / 18 hours	in Bereitschaft / im Gespräch bis zu 140 h / 15 h
Akku:	3 x AAA batteries, NiMH, 1.2 V / 700 mAh	3 x AAA-Zellen, NiMH, 1,2 V / 700 mAh
Ladezeit leerer Akkus:	5 to 6 hours	5 - 6 h
Zulässige Umgebungstemperaturen für den Betrieb des Mobilteiles:	41° F to 104° F	5° C bis 40° C
Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Ladestation:	41° F to 104° F 20% - 70% relative humidity	5° C bis 40° C 20% - 70% rel. Luftfeuchtigkeit
Zulässige Lagertemperatur:	14° F to 140° F	-10°C bis +60°C
Abmessungen Ladestation:	Length / Width / Height 4.76 x 4.21 x 2.76 in	Länge / Breite / Höhe 121 x 107 x 70 mm
Abmessungen Mobilteil:	Length / Width / Height 5.75 x 2.09 x 1.10 in	Länge / Breite / Tiefe 146 x 53 x 28 mm
Gewicht Ladestation:	1.73 oz	49 g
Gewicht Mobilteil:	with battery: 4.90 oz without battery: 3.67 oz	mit Akku: 139 g ohne Akku: 104 g
Länge des Netzgerätekabels:	10 ft	3,0 m

Menübaum


Tastensperre
ein/aus
Alarm
Alarm aktiv
Einstellen
Datum / Uhrzeit
Melodie
Ruftoneinstell.
Melodie
Intern
Extern
Nummer unbekannt
VIP
Alarm
Notruf
Ruftontyp
Rufton lang
Rufton einmal
Rufton / Gerät
Summer
Vibrator
Headset
Lautstärke
Lautstärke
Hörer
Freisprechen
Headset
Summer
Anruffilter
Liste erlauben
Liste sperren
Filter aus
Nummernliste
System
Registrierungen
IPEI
Version Number
[Systemname]
(abhängig vom verwendeten System/
erscheint erst nach Anmeldung)
Telefonoptionen
Sprache
Deutsch
English
Français
Español
Italiano
Nederlands
Svenska
Dansk
Norsk
Portugues
Suomi
Cesky
Slovensky


Benutzer
Hinweistöne
Tastenklick
Reichw.Alarm
Akku leer
Quittungstöne
Menüende
Notruf
Notrufnummer
SOS beep
Freisprechen
Melodie
Anrufbeant.Nr.
Laute Umgebung
Auto-Abheben
Stilles Laden
Autom.Annahme
Auto.Kurzwahl
Auto.Tastensp.
Lade-LED
Displaykontrast
Datum/Uhrzeit
Reset
Mobilteil
Telefonoptionen
Telefonbuch
Liste
Schutzfunktion
Abschliessen
PIN ändern

Stichwortverzeichnis

Z

Aastra 142d
(Aastra DECT 142)

DECToverIP / SIP

30.04.2009 • Ausgabe 2 • Technische Änderungen vorbehalten.